



DAS TENNIS JAHR 2024



JAHRESBERICHT DES STEIRISCHEN TENNISVERBANDES
BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.TENNISSTEIERMARK.AT

DER STEIRISCHE TENNISVERBAND

bedankt sich bei allen Partnern für die Unterstützung und die professionelle Zusammenarbeit im Jahr 2024!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirischer Tennisverband
Rudolf-Hans-Bartsch-Gasse 16
8430 Leibnitz
Tel.: 03452 73660-0
Fax: 03452 73660-6
office@tennissteiermark.at
www.tennissteiermark.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Andreas Leber

GESTALTUNG UND LAYOUT

werbegrafik-pucher.at

FOTOS

STTV, privat, Coloplast/ Fesl, Stadt Graz/Fischer,
Stadt Bruck/Maili, Florian Rogner Photography,
Niki Pommer, Land Steiermark, „zVg“, Günter Wagner,
Hari Mair, Michaela Lorber, ÖTV, MM/Pajman,
Darko Todorovic, div. Vereine, Shutterstock

REDAKTION

Andreas Leber, STTV-Referenten

Liebe Leser!

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem
Jahresbericht weitgehend darauf verzichtet,
geschlechtsspezifische Formulierungen zu
verwenden. Soweit personenbezogene
Bezeichnungen nur in männlicher Form
angeführt sind, beziehen sich auf
alle Geschlechter.

EINLEITUNG

- 04 | Vorwort Sportlandesrat
- 04 | Vorwort Dachverbände
- 05 | Vorwort ÖTV-Präsident
- 06 | Bericht Präsidentin
- 07 | Bericht Vizepräsident
- 08 | Bericht Vizepräsidenten

- 09 | Bericht Kassaprüfer
- 10 | Vorstand Schiedsrichter
- 10 | Vorstand Turniere und Ranglisten
- 11 | Vorstand Seniorinnen und Senioren
- 11 | Vorstand Inklusion
- 12 | Vorstand Murtal/Hochsteiermark

- 12 | Vorstand Ennstal
- 13 | Vorstand Recht/Schriftführer
- 13 | Vorstand Wettspielreferat
- 14 | Vorstand Trainer & Ausbildungen
- 15 | Vorstand Infrastruktur
- 15 | Vorstand Padel-Tennis

- 16 | Vorstand Breitensport
- 16 | Vorstand IT
- 17 | Organigramm

JÄNNER

- 18 | Die STTV Jugend startet erfolgreich ins Jahr 2024

FEBRUAR

- 19 | Steirische Erfolge und Auszeichnungen im Februar
 - Ivan Cakalic wird „ITF White Badge Chair Umpire“
 - Evi Fauth zur Trainerin des Jahres gekürt
 - Meet and Greet mit Babsi Schett und den steirischen Jugendmeisterinnen
 - Steirische Festspiele in Bad Waltersdorf

MÄRZ

- 20 | Die Wintersaison endet mit spannenden Matches und feierlichen Jubiläen
 - Erfolgreicher Abschluss der „Mürztal Series“-Wintertour
 - Fotofinish im Wintercup: Ein Game entscheidet über die Meisterkrone
 - 65 Jahre ASKÖ Tennisverein - 30 Jahre ASKÖ Tennishalle

APRIL

- 21 | Viele Medaillen für die Steiermark im April
 - Erfolgreiche Wintermeisterschaften

- Gold und Silber für Timo Rosenkranz-König und Sabrina Oswald
- Erfolge in den jüngeren Altersklassen
- Starke Leistungen in der U16-Kategorie
- Hallenmeisterschaften der Allgemeinen Klasse

MAI

- 22 | Mai-Highlights: Talentino Cup, Uhrturm Trophy und Qualitätssicherung im Fokus
 - Talentino Cup und weitere Tennis-Highlights: Ein Rückblick
 - Uhrturm Trophy Turnier und Kat.2 ÖTV-Turnier
 - Qualitätssicherung: Relaunch des ÖTV-Kids-Gütesiegels 2025

- 23 | French Open: Steirische Tennis-Asse sorgen für Furore
 - Filip Misolic beeindruckt bei Grand-Slam-Debüt
 - Sebastian Ofner zeigt erneut Steherqualitäten
 - Dramatische Wendungen und mentale Stärke
 - Ausblick auf die nächsten Runden

JUNI

- 24 | Rollstuhltennis: Hörz-Weber sichert sich WTTA-Auftakt
- 24 | Schülerliga: BRG Deutschlandsberg verteidigt Titel

- 25 | GAK Damen und KSV Herren holen sich den Meistertitel
 - GAK Damen und KSV Herren - Steirische Tennislandesliga Champions
 - Der Wanderpokal wird weitergereicht

JULI

- 26 | Erfolge und Ausbildungen im Juli
 - Tolle Erfolge für die STTV Kids beim ÖTV Kat.1 Turnier in Stans
 - Internationale Schülerspiele in Mexiko
- 27 | Sebastian Ofners unvergessliches Debüt bei den Olympischen Spielen

AUGUST

- 28 | Seniors Trophy macht in Graz halt
 - Ladies Double Challenge – Damendoppel-Turnierserie beim TV ASKÖ Weiz
 - Erster Indoor-Hardcourt der Steiermark in Bruck
 - Nachbericht zur Zischka ÖTV Seniors Trophy 2024
- 29 | Steirische Landesmeisterschaften leiten den goldenen Tenniserbst ein
 - Spannende Matches und verdiente Sieger
 - Dank an alle Unterstützer und Sponsoren

SEPTEMBER

- 30 | Der steirische Tenniserbst
 - Steirische Doppelerfolge und 7 Medaillen bei den ÖMS Jugend in Mittersill
 - Vulkanland: Kids & Jugend-Cup
 - Klubmanager: Innovative Ausbildung für die Tenniszukunft
- 31 | Rückblick auf die Bad Waltersdorf Trophy 2024 und Davis Cup
 - Sportliche Höhepunkte
 - Zukunftspläne
 - Zahlen und Fakten

OKTOBER

- 32 | Martin Hörz-Weber dominiert beim Saisonfinale
- 32 | Steirische Tennistalente glänzen beim Masters

NOVEMBER

- 33 | Wahlsteirer triumphieren bei den Hallen ÖMS
- 33 | STTV-Team überzeugt beim Senioren Bundesländercup

DEZEMBER

- 34 | Steirische Tennisjugend glänzt zu Beginn und Ende des Jahres 2024
 - ÖTV U9 Einladungsturnier in Leibnitz
 - Rückblick und Ausblick: Granit-Kids-Tour
 - Ausblick auf 2025



GESCHÄTZTE TENNISFREUNDE!



© Andreas Hofer

MARIO KUNASEK
Landesrat
für Gesundheit,
Pflege und Sport

Für die Steiermärkische Landesregierung hat der Sport einen besonders hohen Stellenwert.

Er ist ein wesentlicher Teil unserer Gesellschaft und wirkt in besonderem Maße in unterschiedliche Lebensbereiche hinein. Durch den Sport werden Werte wie Fairness, Leistungsbereitschaft und Gemeinschaftssinn vermittelt.

In diesem Zusammenhang darf ich auch die herausragende Rolle des Ehrenamtes hervor-

heben, ohne das es viele sportliche Initiativen in ihrer jetzigen Form nicht geben würde. Für diesen Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken!

Als Landeshauptmann und zuständiges Regierungsmitglied freue ich mich über die starke Rolle, die der Steirische Tennisverband in seiner Funktion als drittgrößter Fachverband in unserem schönen Bundesland wahrnimmt.

In Zahlen gegossen zeigt sich hier eine Bilanz, auf die man mit Stolz verweisen kann: rund 24.000 Mitglieder in 225 verschiedenen Vereinen und etwa 1.400 Mannschaften. Ich möchte an dieser Stelle auch die breitgefächerten Initiativen im Bereich der Jugend- und Nachwuchsarbeit, sowie die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung betonen, die der Verband anbietet. So kann die Zukunft des Tennissports in der Steiermark nachhaltig gesichert werden.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünsche Ihnen weiterhin alles erdenklich Gute!

LIEBE TENNISFREUNDE!

Der Tennissport hat in der Steiermark eine lange Tradition und erfreut sich großer Begeisterung – nicht zuletzt dank der engagierten Arbeit des Steirischen Tennisverbands (STTV).

Auch die enge Zusammenarbeit mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORT-UNION sowie dem Programm „Bewegungsland Steiermark“ trägt dazu bei, dass Tennis immer mehr junge Menschen anspricht und in Schulen sowie Vereinen verankert wird.

Im Jahr 2025 feiert der Steirische Tennisverband sein 80-jähriges Bestehen – ein beeindruckendes Jubiläum, das die jahrzehnte-lange Aufbauarbeit und das unermüdliche Engagement für den Tennissport würdigt. In diesen acht Jahrzehnten hat der STTV Generationen von Spieler:innen begleitet, den Tennissport in der Steiermark laufend weiterentwickelt und sowohl Breiten- als auch Leistungssport nachhaltig gefördert. Dieses Jubiläum ist ein Beweis für die großartige Arbeit, die der Verband leistet – mit einer starken Vereinsstruktur, engagierten Trainer:innen und innovativen Projekten, die den Tennissport für alle zugänglich machen.

Gerade heute, wo Bewegung für die körperliche und geistige Gesundheit immer wichtiger wird, leistet der STTV mit seinen Initiativen einen wertvollen Beitrag. Dank der Kooperation mit „Bewegungsland Steiermark“ gelingt es, Tennis bereits in jungen Jahren in den Schulalltag zu integrieren und Vereinsk Kooperationen zu fördern. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie erfolgreich sich Sportdachverbände und Fachverbände gemeinsam für eine nachhaltige Bewegungsförderung einsetzen. Schon in ihrer Ausbildung lernen die Trainer:innen des STTV, wie einfach es ist, durch Kooperationen mit den Projekten der Sportdachverbände Zugang zu steirischen Schulen zu erhalten. Dies erleichtert sowohl den Trainern als auch den Kindern den Einstieg in den

Tennissport und ermöglicht eine qualitativ hochwertige sportliche Ausbildung. Aber nicht nur Tennis profitiert – „Bewegungsland Steiermark“ schafft niederschwellige Zugänge zu zahlreichen Sportarten und legt den Fokus auf eine vielseitige, polysportive Ausbildung. In einer Gesellschaft, die mit Bewegungsmangel zu kämpfen hat, ist es unsere gemeinsame Aufgabe, Sport als festen Bestandteil des Lebens zu etablieren. Unsere Vereine bieten die optimalen Rahmenbedingungen, um qualitativ hochwertige Bewegungseinheiten anzubieten und das soziale Miteinander zu stärken.

Die Steiermark ist damit ein Vorzeigebundesland für sportarten-übergreifende Kooperationen, in



v.l.n.r.: Gerhard Widmann (ASKÖ), Stefan Herker (UNION), Christoph Sumann (Bewegungsland Stmk) und Christian Purrer (ASVÖ)

denen Sportdachverbände, Sportfachverbände, die Bildungsdirektion Steiermark und das Land Steiermark innovative Projekte umsetzen. Gemeinsam setzen wir Impulse für eine aktive und gesunde Gesellschaft! Wir danken dem Steirischen Tennisverband für sein großartiges Engagement und freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit.

WERTE STTV-MITGLIEDER

Ein weiteres, in Summe wieder sehr erfolgreiches Tennisjahr liegt hinter uns. In erster Linie ob der so positiven Entwicklungen im heimischen Tennissport – mit Rekordzahlen bei den sportlichen Erfolgen, den Vereinen, Vereinsmitgliedern und regelmäßigen Tennisspieler:innen im Lande.



MARTIN OHNEBERG
ÖTV-Präsident

Ganz besonders freut mich, dass sich die Zusammenarbeit mit den Präsident:innen und weiteren Mitarbeiter:innen der Landesverbände sowie innerhalb des ÖTV-Präsidiums und mit den ÖTV-Mitarbeiter:innen weiter sehr konstruktiv gestaltet, auch in meinem dritten Jahr als ÖTV-Präsident.

Mit vereinten Kräften konnte der ÖTV im Vorjahr viele Umsetzungserfolge verbuchen. So etwa konnten wir das Turnierangebot, auch dank engagierter Turnierveranstalter:innen, auf hohem Niveau stabilisieren und teils gar weiter ausbauen. In der Steiermark hat der ATP-Challenger in Bad Waltersdorf im September zum zweiten Mal stattfinden können – direkt nach dem Davis Cup gegen die Türkei am selben Ort, der trotz des katastrophalen Hochwassers in Österreich an diesem Wochenende

siegreich beendet werden konnte. Gemeinsam mit Sport Austria haben wir es geschafft, einen Energiekostenzuschuss für Sportstättenbetreiber:innen herauszuholen, der seit 22. Jänner 2024 beantragt werden kann. Unsere 2023 mit Drei gestartete Kidstennis-Offensive wurde weiter vertieft. Einer unserer Schwerpunkte liegt weiter bei der Digitalisierung. Nach dem Relaunch der ÖTV-Website 2023 ist am 22. März 2024 die neue ÖTV-App erschienen. Diese wurde in den ersten vier Monaten rund 25.000-mal downgeloadet und im September gar mit dem PR-Panther 2024 ausgezeichnet.

Auch dem STTV ist es im 80. Jahr seines Bestehens 2024 gelungen, etliche nachhaltige Akzente vom Kids- bis zum Seniorentennis bis zur Inklusion zu setzen. Vorzeigeprojekte wie „Ready

Schett Go“ und „Next Generation Dominic“ tragen längst Früchte. Im Austausch mit Weltklassepartner:innen wie Wolfgang Thiem, Barbara Schett-Eagle und Oliver Marach werden Kräfte gebündelt. So kann den jüngsten Nachwuchsspieler:innen der Steiermark eine Ausbildung mit internationalen Topstandards ermöglicht werden. Für den großartigen Einsatz um den Tennissport in Österreich möchte ich mich als ÖTV-Präsident bei allen Funktionär:innen sowie allen aktiven Mitgliedern des STTV bedanken, besonders bei Präsidentin Barbara Muhr für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche allen steirischen Tennisfreund:innen eine gesunde und erfolgreiche neue Saison!



BARBARA MUHR
Präsidentin

LIEBE STEIRISCHE TENNISGEMEINSCHAFT

Freudvoll und stolz blicke ich auf 2024 zurück. Das Tennisjahr war geprägt von herausragenden Ereignissen und schönen Erfolgen, die unsere Tennis-Gemeinschaft noch mehr verbunden und unsere Position im österreichischen Tennis gestärkt haben. Besonders erfreulich ist, dass 2024 auch wirtschaftlich gesehen wieder ein solides Jahr für den STTV war und die Bilanz positiv ist.

LEISTUNGS-NACHWUCHS: FREITAG UND POCK ALS NUMMER 1 VON ÖSTERREICH

Beginnen wir mit den Erfolgen unserer Jugend im Leistungstennis: Neben dem Aufsteiger des Jahres Jannick El Filali, haben auch Moritz Freitag, Sebastian Pock und Yara Ortner hervorragende Leistungen geboten. Die beiden U12-Spieler Lionel Frießnegg und Philipp Raser krönten das Nachwuchsjahr mit nationalen und internationalen Erfolgen. Moritz Freitag gewann Turniere in Polen, Lettland und der Schweiz und krönte sich in der U12 zur Nummer 1 von Österreich. Sebastian Pock, ebenfalls die Nummer 1 von Österreich in der U14, siegte beim ÖTV Masters in Bad Waltersdorf und errang seinen ersten internationalen Titel in Maribor. Yara Ortner gewann die Steirischen Landesmeisterschaften in der U14 und U16 und verteidigte den Doppeltitel in der Allgemeinen Klasse.

VORAN IM BREITENSPORT: MARLENE HERMANN, SYL GAXHERRI, GAK-DAMEN UND KSV BÖHLER- EDELSTAHL HERREN

Die Steirischen Meisterschaften in Graz waren ein weiterer Höhepunkt des Jahres. Über 400 Nachwuchstalente sowie etablierte Spieler nahmen teil und zeigten beeindruckende Leistungen. Marlene Hermann und Syl Gaxherri sicherten sich dabei den Meistertitel in der Allgemeinen Klasse.

Beim Final Four in Bruck/Mur traten die besten vier Damen- und Herrenmannschaften der steirischen Landesliga gegeneinander an, um die Meistertitel zu ermitteln.

Bei den Damen sicherte sich das Team GAK I den Titel mit einem klaren 5:0-Sieg gegen GAK II. Bei den Herren holten sich die Kapfenberger Herren 1 den Titel mit einem 5:4 Erfolg über die GAK Herren 1. Insgesamt waren in der allgemeinen Klasse wieder über 600 Mannschaften mit rund 4.500 Damen und Herren von Anfang Mai bis Ende Juli im Einsatz.

ERFOLGREICHE SENIOREN: BUNDESLIGAAUFSTEIGER WÖRSCHACH UND BRUCK/KINDBERG SOWIE VIZEMEISTER IM BUNDESLÄNDERCUP

Die STTV-Senioren haben beim ÖTV Bundesländercup 2024 erneut ihre Stärke bewiesen. Nach dem Titelgewinn im Jahr 2022 und dem 3. Platz im Vorjahr schaffte es die Mannschaft rund um Teamcaptain Christian Hebar ins Finale, in dem sich Tirol hauchdünn mit 11:10 durchsetzte. Die Landesmeisterinnen der Altersklasse 35+ aus Wörschach schafften nach dem Landesmeistertitel auch den Aufstieg in die Damen Bundesliga. Bei den Herren setzte sich die Spielgemeinschaft Bruck/Kindberg mit den Herren 55+ durch. Auch ihnen gelang der Durchmarsch in die Seniorenbundesliga.

DAVIS CUP UND ATP-CHALLENGER IN BAD WALTERSDORF

In Bad Waltersdorf trat das österreichische Herren-Nationalteam gegen die Türkei an und sicherte sich einen klaren 3:0-Sieg. Jurij Rodionov, der Steirer Filip Misolic und das Doppel Lucas Miedler/Alexander Erler holten die entscheidenden Punkte und ermöglichten unserem Team den Einzug in die nächste Runde der Davis Cup Finals 2025. Die Bad Waltersdorf Trophy, das mittlerweile drittgrößte ATP-Turnier Österreichs, fand im September 2024 statt und zog zahlreiche internationale Spieler an. Das Turnier bot hochklassiges Tennis, insgesamt waren 13 österreichische Spieler im Raster. Der steirische Jungprofi Sebastian Sorger legte mit seinem Einzug in die zweite Runde eine weitere Talentprobe ab.

KOMPETENTE DIENSTLEISTUNGEN UND UM- FASSENDE SERVICE BLEIBT UNSER AUFTRAG

Ich danke, allen voran meinem gesamten STTV-Team, sowie allen Spielern, Trainern, Funktionären, und Ehrenamtlichen für ihr Vertrauen und ihren unermüdlichen Einsatz! Ohne die Unterstützung vom Land Steiermark und unserer Sponsoren könnten wir unsere Dienstleistungen und unser Service nicht in diesem Umfang erbringen, herzlich Danke auch dafür!

„TENNIS EIN LEBEN LANG“

Liebe Tennisfreunde, der Slogan „Tennis ein Leben lang“ spiegelt rückblickend auch auf das Jahr 2024 treffend unsere Zielsetzung wider.

Unser Anliegen ist es weiterhin, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren unter dem Motto „Players first“ ideale Rahmenbedingungen zu bieten, um Freude am Tennis zu erleben. Im Jahr 2024 haben wir unsere Schwerpunkte – Nachwuchs, Meisterschaft, Turniere, Ausbildung – inhaltlich weiterentwickelt.

Zu den Highlights zählten 2024 sicherlich der historische Nennrekord bei den Steirischen Meisterschaften, die diesmal über zwei Wochen für alle Altersklassen in Graz ausgetragen wurden. Das Final Four für Damen und Herren der Landesliga A in Bruck sowie das Challenger in Bad Waltersdorf waren ebenso erfolgreich, wie auch zum bereits zweiten Mal der Bundesländercup der Senioren in Graz. Mit dem Start der Klubmanagerausbildung haben wir Pionierarbeit geleistet und bieten erstmals in Österreich eine Fortbildung in Kooperation mit dem WIFI für all jene, die im Tennissport arbeiten wollen.

NACHWUCHS

Im Kidsbereich haben wir durch die Implementierung der Granit Kids Trophy neben den Landesmeisterschaften und den Tageturnieren einen bedeutenden Schritt gemacht. Wir freuen uns, dass wir 2024 viele Tageturniere und Meisterschaften in nahezu allen Regionen der Steiermark anbieten konnten. Die Anzahl der Vereine, die mit ihren Coaches in Schulen und Turnhallen gehen, um schon früh Kinder für den Tennissport zu gewinnen, wächst stetig.

MEISTERSCHAFT

Ein zentrales Thema war die Umsetzung der Reform für die allgemeine Klasse Damen und Herren. Bereits im Jahr 1 nach der Umfrage konnten 97 % aller Gruppen im geplanten Tannenbaumsystem gespielt werden. Den Wünschen nach geänderten Spielterminen wurde ebenso nachgekommen. Danke für euer positives Feedback zur Reform und danke auch eurem Verständnis, dass wir weiterhin an der einen oder anderen Schraube drehen werden. Die Meisterschaft ist unser aller „Baby“, und wir werden alles tun, um sie zukunftsfit im Interesse der Spieler stetig weiterzuentwickeln.

TURNIERE

2024 war ein starkes Wettkampf- und Turnierjahr. Von den vielen Kids-Tageturnieren angefangen, über das ÖTV Jugendmasters, dem Wheelchair Trophy Turnier in Leibnitz, den etablierten Breitensportturnierserien, dem Davis Cup gegen die Türkei und den Seniorenevents wie der ÖTV Seniorstrophy und dem Bundesländercup, bot das abgelaufene Jahr für jeden Tennisfan zumindest einen Leckerbissen. Das neue Turniersystem mit klarem Fokus auf den Nachwuchs unterstütze dabei gezielt nationale und internationale Jugendturniere sowie die Kids Trophy.

AUSBILDUNG

Die neu geschaffene Klubmanager-/Tennisunternehmer-Ausbildung wurde gemeinsam mit der WKO im Herbst 2024 gestartet. Besonders erfreulich war gleich das erste Feedback der Kursteilnehmer nach Kurs-Halbzeit im Dezember. Diese Ausbildung stellt zukünftig eine Jobperspektive dar und bietet auch ein Tennisnetzwerk für Funktionäre, Trainer und angehende Unternehmer.



PHILIPP HOCHSTRASSER
Vize-Präsident
Sport und Jugend

AUSBLICK 2025

Im kommenden Jahr wird die Meisterschaftsreform im Seniorenbereich umgesetzt. Auch die Jugendmannschaftsmeisterschaft wird neu evaluiert und bereits 2025 leicht adaptiert. Im darauffolgenden Jahr wollen wir hier auch weitreichende Änderungen umsetzen. Im Kidsbereich wird ein Ausschuss aus erfahrenen Coaches gegründet, um die Turnierlandschaft für unsere Jüngsten weiter zu optimieren. Die Tennishochleistungszentren – unsere regionalen Außenstellen – rücken mehr in den Fokus und werden als verlängerter Arm der STTV-Geschäftsstelle das Sportjahr 2025 noch strukturierter und zielgerichteter für Partner und Vereine gestalten.

Wir freuen uns auf das neue Tennisjahr, das, wie am Anfang erwähnt, auch 2025 in allen Bereichen wieder unter dem Motto „Players first“ stehen wird.



LISBETH WILDING
Vize-Präsidentin
Menschen & Organisation

KONTINUITÄT SCHAFFT WURZELN UND VERTRAUEN

Im letzten Jahresbericht stellte ich meinen Beitrag unter das Motto „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ und berichtete über wesentliche strukturelle und auch personelle Änderungen in der Geschäftsstelle Leibnitz.

Andy Leber verantwortet nunmehr seit über einem Jahr sowohl die Geschäftsführung als auch den Sportdirektor, hat sich sehr gut in seine Rolle eingefunden und innerhalb des Teams Verantwortungen angepasst und neu festgelegt. Somit war 2024 geprägt davon, die neue Organisation zu festigen, Prozesse zu entschlanen, Aufgaben neu zuzuordnen und das Team unter der Führung der neuen Geschäftsführung zu formen und zu stärken.

An dieser Stelle ein großes Danke an Andy Leber und sein Team, die dies mit soviel Herzblut und Leidenschaft bewerkstelligt haben! Die Wirksamkeit des aktuellen Teams, die schlanke Organisation, aber auch die

erzielten Einsparungen überzeugen einmal mehr von der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges – nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, die wir auch im steirischen Tennisverband ebenso zu spüren bekommen: so gestaltet sich die Aquisition von Sponsoren als zunehmend herausfordernd.

Für das Geschäftsjahr 2024 möchte ich das oben angeführte Zitat fortführen mit „... doch Kontinuität schafft Wurzeln und Vertrauen“.

Auf diesem Fundament aufbauend freue ich mich auf eine weiterhin solide, vertrauens- und lustvolle Zusammenarbeit in 2025.

FINANZBERICHT

Die Einnahmensituation stellt sich wie in den letzten Jahren dank unserer bestehenden sowie neuen Kooperationspartner, den Subventionen des Landes Steiermark sowie den Vereinserslösen im Zuge der Mannschaftsmeisterschaften und Lizenzen gut dar.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir bei den Ausgaben in nahezu allen Bereichen unter dem Planbudget bleiben. Zwar lagen die Honorarnoten für externe Trainer (Turnierbetreuungen) etwas über dem Plan, jedoch konnten wir bei den Reisekosten Einsparungen erzielen. Die Einnahmen durch neue Netzwerkprojekte, wie zum Beispiel dem Tennis Business Cup, blieben leider aus. Dank einer guten Ausgabenverwaltung konnten diese fehlenden Einnahmen jedoch ausgeglichen werden.

Im Bereich Nachwuchsarbeit hat der STTV 2024 die Turnierförderungen erhöht und dadurch unter anderem die Kids Granit Trophy an 5 verschiedenen Standorten unterstützt. Aufgrund erfreulicherweise besserer Ergebnisse der Kaderspieler wurden auch in diesem Bereich mehr Förderbeträge ausbezahlt.



MICHAEL KARRE
Vize-Präsident
Wirtschaft & Finanzen

Der STTV hat 2024 das Challenger Turnier in Bad Waltersdorf gesponsert. Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Geschäftsführer Andreas Leber aussprechen, der mit seinem Team hervorragende Arbeit geleistet hat. Die Zusammenarbeit bei Agenden, die das Finanzressort betreffen haben, war sehr professionell und kooperativ. Auch bei allen anderen Mitarbeitern und Trainern möchte ich mich für ihren Einsatz bedanken. Großer Dank gilt auch allen Mitgliedsvereinen, die uns durch ihre Beiträge auch im Jahr 2024 unterstützt haben. Der Verein verfügt zum Stichtag 31.12.2024 über eine ausgezeichnete Liquidität, die vorhandenen Mittel sind sorgsam veranlagt.

FINANZBERICHT 01.01.2024 BIS 31.12.2024

I. EINKÜNFEN	2024	%
1. Einkünfte Lizenzkarten	317.935 €	40,4
2. Einkünfte Mannschaftsgebühren	71.596 €	9,1
3. Einkünfte Sockelbetrag Vereine	96.200 €	12,2
4. Sponsoreinkünfte	123.253 €	15,7
5. Förderungen	51.310 €	6,5
6. Trainingsbeiträge	80.354 €	10,2
7. Sonstige Einkünfte	45.937 €	5,8
Summe Einkünfte	786.585 €	100,0

II. AUSGABEN		
1. Personalaufwand	304.334 €	38,7
2. Nachwuchsförderung	158.737 €	20,2
3. Breitensport/Meisterschaft/Turniere	32.709 €	4,2
4. Mitgliedsbeiträge	111.095 €	14,1
5. Verwaltungsaufwand	140.320 €	17,8
Summe Ausgaben	747.194 €	95,0
Ergebnis 2024	39.390 €	5,0

BARVERMÖGEN	01.01.2024	31.12.2023
Kassa	1.976,47 €	3.801,47 €
Verrechnungskonto Finanzamt	3.752,51 €	1.387,44 €
RLB 31-Tage-Kündigungsgeld	0,00 €	0,00 €
RLB 6-Monate-Kündigungsgeld	80.000,00 €	0,00 €
Giro Raiffeisen Bank	65.513,45 €	166.268,21 €
Verrechnung Spar-Gutscheine (Kassa)	0,00 €	0,00 €
Gesamt	151.242,43 €	171.457,12 €

Jahresergebnis 2024	39.390,03 €
zuzüglich Abschreibungen	2.779,72 €
zuzüglich Verbindlichkeiten/Anp. Forderungen	-20.171,25 €
abzüglich Gegenverrechnung Kooperationen	0,00 €
abzüglich Investitionen	-1.783,81 €
abzüglich ARA	0,00 €
abzüglich Veränderung Forderung STTV GmbH	0,00 €
	20.214,69 €

SONSTIGES VERMÖGEN:

Software, diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung, 1 Kleinbus
Beteiligung an der Steirische TennisbetriebsgmbH: Wert rund € 160.552,45

FORDERUNGEN:

Die Forderungen zum 31.12.2024 betreffen bereits fakturierte aber noch nicht eingegangene Ausgangsrechnungen.

VERBINDLICHKEITEN: Es bestehen zum Stichtag 31.12.2024 sonstige Verbindlichkeiten aus Gehältern und Lohnabgaben. Diese wurden 2025 beglichen.

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

Betreffend das Wirtschaftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024 für die am 10.03.2025 stattfindende ordentliche Generalversammlung des Steirischen Tennisverbandes (SSTV).

Satzungsgemäß haben die Rechnungsprüfer Prof. Dietmar Pilz und Walter Pilz die Gebarung des SSTV am 19. Februar 2025 im Büro der BDO Austria GmbH geprüft. Auskunftsperson war die Sachbearbeiterin Mag. Christina Bacher (SSTV) BDO.

GEBARUNG STEIRISCHER TENNISVERBAND

Die Aufzeichnungen über die Gebarung wurden von der Steuerberatungskanzlei BDO Steiermark GmbH in Graz vorgenommen. Aufgrund von stichprobenartigen Einsichten von Einnahmen- und Ausgabenbelegen, sowie einer Abglei-

chung der Bankbestände konnten wir uns davon überzeugen, dass die Jahresabrechnung richtig und vollständig ist, die Kassenführung in Ordnung ist sowie das Rechnungswesen und das Belegwesen den gesetzlichen und statutenmäßigen Vorschriften entsprechen.

Die Rechnungsprüfer stellen somit an die ordentliche Mitgliederversammlung den Antrag den Finanzvorstand (Kassier) für den Zeitraum 1.1.2024 bis 31.12.2024 zu entlasten.

Prof. Dietmar Pilz, 8010 Graz
Walter Pilz, 8200 Gleisdorf





ROLAND HALUZAN
Vorstand Schiedsrichter

JAHRESBERICHT SCHIEDSRICHTER

Das Jahr 2024 brachte wie auch schon die Jahre davor, eine Fülle von Herausforderungen für das steirische Schiedsrichterwesen mit sich. Durch das Engagement aller steirischen Tennischiedsrichter*innen war es abermals möglich, diesen gerecht zu werden

Hierfür bedanke ich mich beim gesamten Schiedsrichterteam für seinen Einsatz für den Tennissport.

Mit Jahresende 2024 umfasste das steirische Schiedsrichterteam 51 aktive Landesverbands-Schiedsrichter, 1 ÖTV-Chair Umpire/-Oberschiedsrichter, 1 ITF White Badge Chair Umpire, 1 ITF White Badge Referee/-Chief Umpire und 1 ITF Silver Badge Referee.

Im Laufe des Jahres 2024 haben Hermann Bors und Heribert Nagler, zwei unserer langjährigen Kollegen, ihren Rücktritt als aktive Schiedsrichter bekannt gegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei ihnen für ihre hervorragende Arbeit und ihr langjähriges aktives Mitwirken bedanken.

Im November wurde ein Landesver-

bandsschiedsrichterkurs abgehalten, an dem 14 motivierte Interessent*innen teilgenommen haben. Vielen Dank an Ivan Cakalic (ITF White Badge Chair Umpire) für seine Unterstützung beim Kurs sowie an die Energie Steiermark, die ihre Räumlichkeiten für die Abhaltung des Kurses zur Verfügung gestellt hat. Ich danke auch den Teilnehmer*innen für die wertvollen Diskussionen und hoffe, dass wir sie nach erfolgreich absolvierten Prüfungen ab März 2024 als Kolleg*innen im Schiedsrichterteam begrüßen können.

Abschließend möchte ich Ivan Cakalic zur erfolgreich bestandenen Teilnahme an der Ausbildung zum ITF White Badge Chair Umpire in Oberhaching, Deutschland gratulieren.

BERICHT TURNIERREFERAT

Weiterhin gibt es eine gewaltige Anzahl an STTV-Turnieren aller Spielklassen und daher gilt mein großer Dank allen Turnierorganisatoren, Turnierleitern und den vielen Helfern, die das sehr intensive Turnierjahr 2024 zu einem großen Erfolg werden ließen.

Das abgelaufene Jahr war mit dem erfolgreichen Davis Cup gegen die Türkei, dem ATP Challenger, dem ÖTV Jugendmasters und den Österreichischen Meisterschaften der AK ein absolutes Spitzenjahr.

Die Landesmeisterschaften aller Altersklassen, die diesmal in Graz beim Post SV mit einem Teilnehmerrekord von über 400 Spieler:innen alle Maßstäbe höher gesetzt haben, standen ebenfalls im Mittelpunkt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Stefan Schreiner und sein Turnierleiterteam.

Zu einem sportlichen und sozialen Fixpunkt der STTV-Turnierszene haben sich die Turnierserien - „Styrian Grand Slam“, „Uhrturmtrophy“ und „Mürztal-Se-

ries“ entwickelt und leisten Jahr für Jahr einen tollen Beitrag, um so viele Tennisbegeisterte wie möglich auf den Platz zu bringen. Sie sind seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der steirischen Turnierlandschaft.

Die neuen Turnierförderkriterien haben sich bewährt, und der STTV konnte 2024 so viel Turnierförderung wie noch nie ausschütten.

Abschließend möchte ich wieder einen Appell an alle Turnierveranstalter richten, sich bei der Abhaltung von Turnieren strikt an die Vorgaben im ÖTV-Rulebook zu halten. Es ist wichtig, dass hier alle Turnierverantwortlichen an einem Strang ziehen und diese Vorgaben gemeinsam einhalten.



ALEXANDER FREITAG
Vorstand Turniere
und Ranglisten

SENIOREN

Im abgelaufenen Jahr wurde nach der Reform in der AK auch eine Umfrage zur Meisterschaft an alle Senioren-Mannschaftsführer ausgeschickt. Der Rücklauf war erfreulich und so konnten die Ergebnisse der Umfrage in eine kleine Meisterschaftsreform münden.

DIE LANDESMEISTERSCHAFT IN DER HALLE WURDEN DIESMAL IM APRIL IN LEIBNITZ AUSGETRAGEN UND BRACHTEN FOLGENDE SIEGER HERVOR:

Herren 35 | Peter Troisinger (UTC Riegersburg)

Herren 45 | Roman Fröhlich (TC Kern)

Herren 55 | Heinz Taschner (TK Gratkorn)

IN 7 ALTERSGRUPPEN WURDEN FOLGENDE MANNSCHAFTS-MEISTERTITEL ERMITTELT:

Damen 35 | SU Wörschach 1

Damen 45 | TC LUV Graz 1

Damen 55 | UWK Graz 1

Damen 60 | GAK Tennis 1

Damen 65 | TC Frohnleiten 1

Herren 35 | GPC 1

Herren 45 | TC Deutschfeistritz 1

Herren 55 | SG ESV Tennis Bruck/Mur - TC Kindberg

Herren 60 | UTC RB Preding - Krottendorf 1

Herren 65 | SV Leibnitz 1

Herren 70 | GTC 1

Herren 75 | TC LUV Graz 1

HERZLICHE GRATULATION FOLGENDEN AUFSTEIGERN IN DIE BUNDESLIGA 2025:

35er Damen aus Wörschach, sowie den 55er Herren aus Bruck/Kindberg.

Die Landesmeisterschaften im Freien fanden Ende August im beim Post SV Graz statt.



BRIGITTE POPOTNIG
Vorständin Seniorinnen



BERND OCHENSBERGER
Vorstand Senioren

Das Organisationsteam rund um die Geschäftsstelle tat wieder alles, dass sich alle Teilnehmer bestens betreut fühlten.

ES WURDEN FOLGENDE SIEGER ERMITTELT:

Damen 35 | Nadja Planer (TC Deutschfeistritz)

Damen 60 | Herta Fink (TC Fink Graz)

Herren 35 | Wilhelm Durigon (TC DOB TEN)

Herren 40 | Daniel Meier (KSV Böhler-Edelstahl)

Herren 45 | Thomas Pichler (SG ESV Tennis Bruck/Mur - TC Kindberg)

Herren 55 | Klaus Rogner (TC LUV Graz)

Herren 60 | Klaus Zotter (GTC)

Herren 65 | Günter Niederer (UTC RB Hatzenorf)

Herren 70 | Walter Ganster (TC LUV Graz)

Herren 75 | Johann Koller (TC Aflenz)

Die Austragung der Finalsplele des Bundesländercups fand auch 2024 Ende November beim Center Court in Graz statt. Für dieses Wochenende qualifizierte sich unser Team mit einem klaren 16:5 Heimsieg gegen Kärnten. Im Halbfinale traf das Team von Christian Hebar auf Oberösterreich. Diese spannende Begegnung konnte in mit 12:9 für uns entschieden werden. Im Finale war der Vorjahressieger aus Tirol auch diesmal nur knapp eine Nummer zu groß. Nach einer 10:11 Niederlage durfte sich die Steiermark dennoch über die Silbermedaille freuen.

BERICHT INKLUSIONS-REFERAT



CHRISTOPH
KREINBUCHER-BEKERLE
Vorstand Inklusion

Der Steirische Tennisverband gilt weiterhin als Vorreiter für inklusive Angebote im Tennissport. So war der Steirische Rollstuhltennisclub erneut in der STTV-Hobbyliga aktiv und so wie Special Olympics Athleten selbstverständlich bei den Steirischen Meisterschaften vertreten.

2023 als gelungenes Experiment gestartet, waren auch 2024 Spieler vom 1. Steirischen Rollstuhltennisclub mit einer eigenen Mannschaft in der STTV-Hobbyliga der Herren beteiligt. In ähnlicher Weise kamen Spieler von Special Olympics bei der regionalen Hobbyliga im inklusiven Team vom TC Redfeld zum Einsatz. Traditionell finden die Steirischen Meisterschaften für Special Olympics und Rollstuhltennis gemeinsam mit allen anderen Altersklassen statt. Bei den Special Olympics triumphierte erneut der vielfache Titelverteidiger Philipp Stiefmann, im Rollstuhlbewerb sicherten sich Wolfdietrich Fritz (Halle) und Martin Hörz-Weber (Freiluft) die steirischen Meistertitel. Im Rahmen der Wheelchair Tennis Tour Austria konnten die steiri-

schen Athleten mit fünf Personen unter den Top 10 stark aufzeigen und mit dem Gesamtsieg durch Martin Hörz-Weber und einem dritten Platz von Wolfdietrich Fritz triumphieren. Auch für das Masters, der sechs besten österreichischen Rollstuhltennispieler, waren mit Hörz-Weber (2. Platz) und Fritz (6. Platz) zwei steirische Athleten qualifiziert. Martin Hörz-Weber konnte auch international im Rahmen der ITF Wheelchair Tennis Tour aufzeigen und ist im Doppel bereits in die Top100 eingezogen. Erfreulicherweise setzten die beiden Special Olympics Turniere von den Lebenswelten der Barmherzigen Brüdern im Tenniscenter Straßgang und dem Verein Sportbündel in Redfeld mit mehr als 50 Teilnehmer:innen erneut ein starkes Zeichen für Inklusion in der Steiermark.



CHRISTIAN MAYER
Vorstand Murtal/
Hochsteiermark

AUFSTREBENDE REGION IM TENNISSPORT

Steigende Mannschaftszahlen, eine lebendige Turnierszene und Investitionen in die Tennisinfrastruktur standen im Jahr 2024 im Mittelpunkt.

Das Tennisjahr 2024 gestaltete sich in der Region Murtal und im Mürztal erneut sehr abwechslungsreich. Die Anzahl der Teams in der Mannschaftsmeisterschaft, dem Herzstück im steirischen Tennis, steigt stetig an. Besonders erfreulich: mit den Herren 55 der Spielgemeinschaft ESV Bruck/TC Kindberg ist die Region 2025 mit einem Team in der Österreichischen Bundesliga vertreten. Die Mürztal Series, die größte Turnierserie der Obersteiermark, setzte ihre Erfolgsgeschichte fort. Die Turniere im Sommer und Winter sind bestens ausgebucht. Unter den Teilnehmern sind viele Jugendliche und Damen, was besonders erfreulich ist. Anstelle von St. Lorenzen macht die Serie ab Sommer 2025 beim TC Redfeld in Kapfenberg Station.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte waren die ITN-Turniere in Knittelfeld, Oberaich und Mariazell, die Kids- und Jugendturniere beim TC Schager in Leoben und beim TC Judenburg sowie das Final Four der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft in Bruck an der Mur.

Im September wurde der erste Indoor-Hardcourt der Steiermark in der Brucker Tennishalle errichtet. Der neue „Sebastian-Ofner-Court“ wurde von Österreichs Nummer eins im Tennis und Profispielerin Anastasia Sevastova eingeweiht. Beide trainieren ebenso wie angehende Profispieler:innen aus ganz Österreich in der Akademie von Steve Retzl und Ronny Schmied. Eine weitere wesentliche Tennisinvestition war die Erneuerung des Hallendachs in Kindberg, eine langfristige Absicherung für den Nachwuchsstandort.

Früchte trägt auch die seit Jahren hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen und Nachwuchsakademien, wie die Steirischen und Österreichischen Meistertitel von Lionel Frießnegg und Philipp Raser zeigen.

In den Wintermonaten sind die Hallen im Mur- und Mürztal bestens ausgelastet. Die verschiedenen Wintercups erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Die konstanten und zum Teil sogar steigenden Zahlen verdeutlichen, dass der Leistungs- und Breitensport in der Region sehr gut aufgestellt ist.

BERICHT VORSTAND ENNSTAL

Liebe Tennisfreunde,
nach meiner 3-jährigen Tätigkeit als STTV-Referent für die Region Ennstal muss ich schweren Herzens meine Referat zurücklegen.

Die Jugendarbeit lag mir als Referent für das Ennstal immer sehr am Herzen, und durch meine langjährige Teilnahme an der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft kam ich immer wieder in den Austausch mit Gleichgesinnten. Da meine zeitlichen Kapazitäten mich um die sportlichen Angelegenheiten zu bemühen in den letzten Monaten deutlich geringer geworden sind, habe ich mich nun zu diesem Schritt entschieden. Ich freue mich aber mitteilen zu können, dass mit dem langjährigen Coach und Tennisexperten Pete Forster ein optimaler Nachfolger gefunden wurde. Pete ist nicht nur die Jugendarbeit sowohl in unserer Region, als auch weit darüber hinaus ein großes Anliegen. Seit Jahren beschäftigt er sich auch leidenschaftlich mit den Themen Turnierlandschaft und Mannschaftsmeisterschaft.



HARALD PINKL
Vorstand Ennstal

Pete Forster wird sich in Zukunft auch um die Stärkung der Wintermeisterschaft und den Ausbau eines Mädchennetzwerks bemühen. Zusätzlich liegt uns gemeinsam schon seit Jahren das Thema Ausbildung am Herzen. Aus diesem Grund werden wir auch alles daran setzen, auch in Zukunft wieder Übungsleiterkurse in der Sportsarea Grimming anzubieten. Die Jugendleistungssport Events, wie zum Beispiel das Kids Masters in Schladming und der ÖTV Lehrgang in Öblarn sollen erhalten bleiben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Vereinen und Tennisunternehmen für die tolle Zusammenarbeit der letzten drei Jahre bedanken und wünsche meinen Nachfolger alles Gute.



ULLRICH SAURER
Vorstand Recht/Schriftführer

BERICHT VORSTAND RECHT/ SCHRIFTFÜHRER

- Bearbeitung diverser datenschutzrechtlicher Fragestellungen
- Bearbeitung diverser Kooperationsverträge
- Unterstützung bei Änderungen der internen Struktur (Geschäftsführerbestellung bei der Steirischer Tennisverband TennisbetriebsgmbH)
- Rechtliche Unterstützung in der Vorbereitung und Abhaltung der Generalversammlung

TÄTIGKEITEN DES RESORTS RECHT 2024 SCHWERPUNKT- MÄSSIG ZUSAMMENGEFASST:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Rechtsresorts im Jahr 2024 erstreckte sich auf folgende wesentliche Bereiche:

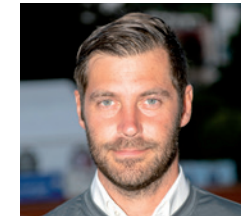
1. Hervorzuheben ist die eingehende Bearbeitung vielfältiger datenschutzrechtlicher Fragestellungen, beispielsweise die Erstellung einer aktualisierten Auftragsverarbeitervereinbarung.

2. Nicht minder wichtig war die Bearbeitung diverser Verträge mit Kooperationspartnern und die Unterstützung bei Verhandlungen mit JUFA betreffend den Standort Leibnitz sowie bei vertragsrechtlichen Themen.
3. Das Resort Recht betreute den Prozess der Bestellung eines neuen Geschäftsführers bei der Steirischer Tennisverband TennisbetriebsgmbH

4. Schließlich war das Resort Recht in die Klärung vereinsrechtlicher sowie verfahrensrechtlicher Fragestellungen und in die Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung eingebunden.

LIEBE TENNIS-COMMUNITY!

Das Jahr 2024 war mit 1.798 Mannschaften in fast 200 Gruppen wieder eine tolle Werbung für unseren Sport. Mit der Teilnahme von über 240 Jugend- Teams verzeichnen wir wiederum ein erfolgreiches Jahr.



MARTIN RAPPOLD
Vorstand Wettbewerb

Der Wettspielausschuss befasste sich mit wenigen Protesten, was wiederum für die Disziplin aller Spieler zeigte. Wir freuen uns ein neues Mitglied im Wettspielausschusses begrüßen zu dürfen. Jasmin Buchta wird Bernd Angerer im Ausschuss ersetzen. Das Hobbytennis boomt nach wie vor und die verschiedenen Turnierserien sind bestens besucht. Mit vielen neuen gut frequentierten Kinder-Turnieren ist auch in Zukunft zu erwarten, dass genügend Meisterschaftsspieler nachkommen.

Die Vorbereitungen zur Sommersaison 2025 sind in vollem Gange und uns erwarten keine grundlegenden Änderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Neu eingeführt, auf freiwilliger Basis wird der sogenannte NuScore sein. Hierbei handelt es sich um einen Digitalen Spielbericht. Nähere Infos findet ihr in unserem Newsletter 04/25. Herzlichen Glückwunsch den Steirischen Mannschaften zum Meistertitel 2024.

MANNSCHAFT

KSV Böhler-Edelstahl 1
GAK-Tennis 1
Grazer Park Club 1
TC Deutschfeistritz 1
SG ESV Bruck/Mur - TC Kindberg 1
UTC RB Preding-Krottendorf 1
SV Leibnitz-Tennis 1
Grazer Tennisclub 1
TC LUV Graz 1
TC LUV Graz 1
SU Wörschach 1

BEWERB

| Herren
| Damen
| Herren 35
| Herren 45
| Herren 55
| Herren 60
| Herren 65
| Herren 70
| Herren 75
| Herren 80
| Damen 35

MANNSCHAFT

TC LUV Graz 1
Union Wirtschaftskammer Graz 1
GAK-Tennis 1
TC Frohnleiten 1
UTV St. Jakob im Walde 1
Grazer Tennisclub 1
GAK-Tennis 1
TSV Hartberg-Tennis 1
TSV Hartberg-Tennis 1
TSV Hartberg-Tennis 1

BEWERB

| Damen 45
| Damen 55
| Damen 60
| Damen 65
| Burschen U11
| Burschen U13
| Burschen U15
| Burschen U17
| Mädchen U11
| Mädchen U13



GEORG VEITZ
Vorstand Trainer
und Ausbildungen

REFERAT FÜR AUSBILDUNGEN UND TRAINER

Im Jahr 2024 fanden in der Steiermark eine ÜbungsleiterInnenausbildung, drei staatliche Tennis-InstruktorInnenausbildungen und eine TennislehrerInnen-Ausbildung statt. Erfreulicherweise haben insgesamt 123 TennisspielerInnen ihre jeweiligen Kurse positiv abgeschlossen und somit eine ÖTV Unterrichtslizenz erhalten.

DIE ABSOLVENTEN DER ÜBUNGSLEITER- AUSBILDUNG 2024

Berhold Toni Luca, Dineci Luca, Eck Florian, Feiel Konstantin, Ferz Benjamin, Fleck Melanie, Frieß Sarah, Frieß Jonas, Griesser Hildegard, Handl Max, Harrer Moritz, Herbst Nele, Janser Sebastian, Keller Valentina, Klein Matthias, Kotrasch Michaela, Kotrasch Nikolaus, Kozak Rafael, Kummer Samuel, Leitner Milena, Maurer Julian, Mittendrein Elmar, Mortsch Maximilian, Müller Michael, Pock David, Rath Benjamin, Rath Tobias, Reiter Nina, Salzger Roland, Schiffer Anja, Schiffer-Rosenberger Barbara, Schlacher Kathrin, Schönherr Louise, Schrangl Moritz, Schwab Gernot, Seitinger Luca, Selimovic Ajla, Spendel Christina, Storer Lukas, Tschernatsch Timo, Wallner Laurin, Wiesenhofer Tanja, Winkler Katharina

DIE ABSOLVENTEN DER TENNISINSTRUKTOREN- AUSBILDUNGEN 2024

Altenhofer Hannah, Baumgartner Stefan, Blum Nico, Boes Daniel, Bokor Veronika, Djekic Kasandra Leoni, Edler Sebastian, Fichtinger Michael, Fülöp Hans Jürgen, Gollegger Fabian, Hoxha Aileen, Huisman Hilde, Kalteis Jakob, Klaus Rainer, Lovric David, Peretti Mario, Perina Daniel, Premitzer Christoph, Primik Sarah, Rezende de Araujo Gabriel, Schaffer Stefan, Schwingenschuh Katharina, Stadler Christian, Steiner Moritz, Straßnig Sonja, Tobler Tobias, Trausmuth Elias, Wally Lion, Wieser Max, Achatz Marcel, Bernold Vanessa, Eibl Thomas, Feier David, Fellner Lisa-Marie, Grafenauer Matthias, Jakovljevic Julia, Kotrasch Liliana, Lazic Danijel, Mitlöhner Michael, Pfurtscheller Theo, Pletschko Michael, Pötz Gerald, Scheiblecker Christoph, Schnepf Florian, Senarclens de Grancy Philipp, Stix Tanja, Bramberger Verena, Käfer Thomas, Kaftan Valentin, Kohlhuber Franz, Kren Christoph, Mayer René Werner, Polainer Elias, Rottensteiner Josef, Schneider Markus, Schütt Peter, Spindelböck Johannes, Tinodi David, Tschach Viktor, Wagner Ilvy, Zartl Kristina, Pramberger Anna

DIE ABSOLVENTEN DER TENNISLEHRER- AUSBILDUNG 2024

Aldbrecht Luca, Bsteh Matthias, Dorfer-Luegger Camilla, Helfenschneider-Ofner Thomas, Hofmann-Wellenhof Nikolaus, Kordasch Simon, Krausler Lukas, Kues Lena, Leichtfried Markus, Lenhard Julian, Leyer Yannick, Müller Christian, Ponsold Philipp, Pöschl Walter, Pronegg Daniel, Seizovic David, Vucovic Aleksander

Ich gratuliere den AbsolventInnen recht herzlich und hoffe, dass sie mit ihrer erworbenen fachlichen Kompetenz unseren Vereinen, Tennisschulen und Leistungszentren tatkräftig zur Verfügung stehen werden.

Mein Dank gilt den Referenten Günther Grimberg, Andi Leber, Walter Grobbauer, Stefan Pramberger, Bernd Ochensberger, Lukas Weinhandl und dem ÖTV Lehrreferenten Harald Maier die mit ihrem großen Einsatz und ihrer fachlichen Expertise sehr zum Gelingen der Kurse beigetragen haben.

Für 2025 sind zwei Übungsleiterkurse geplant und bereits drei Instruktor- und eine Tennislehrerausbildung ausgeschrieben. Nähere Informationen darüber erhalten sie auf der Homepage des STTV oder der BSPA Graz.



CHRISTIAN LEGER
Vorstand Infrastruktur

BERICHT VORSTAND INFRASTRUKTUR

STANDORT LEIBNITZ: EVALUIERUNG DER TENNIS- ANLAGE UND AUSBLICK

Im Jahr 2023 wurden erste Gespräche mit JUFA Leibnitz, dem Eigentümer der Tennisanlage in Leibnitz, aufgenommen, um die aktuelle Situation zu analysieren und eine strategische Perspektive für die kommenden Jahre zu entwickeln. Diese Evaluierung ist im bestehenden Vertrag vorgesehen und sollte bis 2024 abgeschlossen sein. Unser primäres Ziel war es, die für den STTV äußerst vorteilhaften Konditionen langfristig zu sichern. Ein Jahr später, Ende 2024, hat sich an den grundlegenden Rahmenbedingungen wenig verändert. Die Gespräche mit dem Anlagenbetreiber verliefen weiterhin konstruktiv, konnten jedoch aufgrund politischer Umstrukturierungen auf Landesebene noch nicht finalisiert werden. In der Zwischenzeit wurde die Tennisanlage in Leibnitz einer umfassenden Renovierung unterzogen. Ein abschließendes Ergebnis der Evaluierung wird nun für das Frühjahr bzw. den Frühsommer 2025 erwartet.

KLIMAFITTE SPORTSTÄTTEN: FÖRDERPROGRAMM FÜR NACH- HALTIGE INVESTITIONEN

Das Bundesministerium für Klimaschutz hat am 3. Juli 2024 das Förderprogramm „Energieeffiziente Sportstätten“ ins Leben

gerufen. Dieses richtet sich an gemeinnützige Sportvereine, Sportverbände und Sportstättenbetreiber und unterstützt gezielt Maßnahmen zur energetischen Optimierung. Gefördert werden unter anderem:

- Thermische Sanierung von Gebäuden
- Installation energieeffizienter und klimafreundlicher Heizsysteme
- Umsetzung von Energiesparmaßnahmen
- Modernisierung und Optimierung energieeffizienter Kühlungssysteme

Die Förderanträge müssen zwingend vor Beginn der Investitionen eingereicht werden. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 2,2 Millionen Euro, wobei bis zu 50 % der förderfähigen Investitionskosten übernommen werden. Für das Förderprogramm stehen bis zum Jahr 2030 insgesamt 56 Millionen Euro zur Verfügung.

Zusätzlich bietet das Programm „Expert:innenpool für Gemeinden und Gemeinnützige“ gezielte Unterstützung bei der Förderungsabwicklung für Klima- und Energieprojekte. Dies ermöglicht eine erhebliche Entlastung der Sportvereine und -verbände bei der administrativen Umsetzung und fördert größere Investitionen ab einem Volumen von 30.000 Euro. Weitere Informationen sowie detaillierte Unterstützungsmöglichkeiten sind auf der Website des Klimaministeriums abrufbar.



DAWN FOXHALL
Vorständin Padel-Tennis

JAHRESRÜCKBLICK 2024 DER REFERENTIN FÜR PADEL-TENNIS

Das Jahr 2024 war ein bedeutendes Jahr für den Padel sport in der Steiermark.

Drei neue Indoor-Padelanlagen wurden eröffnet: der Padel Park in Semriach mit drei Courts, Tape Design in Wildon mit vier Courts und Padel Dynamics in Kainbach mit sieben Courts. Diese neuen Einrichtungen haben die Infrastruktur erheblich verbessert und bieten den Sportlern erstklassige Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Leidenschaft auszuleben. Ein weiterer Höhepunkt war, nach der Einführung der ersten Meisterschaft für Padel tennis im Sommer 2023, nun der Zugewinn an Mannschaften im vergangenen Jahr. Die steirische Padel Liga wächst kontinuierlich und verzeichnet seit 2023 ein Wachstum von etwa 30 %. Die Steiermark war das erste Bundesland, das eine eigene Meisterschaft für diese aufstrebende Sportart ins Leben gerufen hat.

Auch im Bereich der Ausbildung gab es positive Entwicklungen. Aktuell gibt es in der Steiermark 14 Bronze- und einen Silver-Lizenz-Coach. Die Symbiose zwischen Padel und Tennis funktioniert hervorragend, wie die Tennis-Klubmanager-Ausbildung im Herbst auf der Padelanlage in Deutschfeistritz gezeigt hat. Mit dem Bau neuer Anlagen, der Einführung von Meisterschaften und internationalen Wettbewerben sowie der ständigen Verbesserung der Infrastruktur ist die Zukunft des Padel sports in der Steiermark vielversprechend. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und darauf, noch mehr Menschen für diesen faszinierenden Sport zu begeistern.



STEFAN PRAMBERGER
Vorstand Breitensport

BERICHT VORSTAND BREITENSPORTREFERAT

Das 2023 begonnene Gemeinschaftsprojekt zwischen STTV und WKO „Tennisunternehmer:in/ Klubmanager:in“ wurde fertiggestellt, indem auch Lehrplan und Lehrpersonal aufgestellt wurde.

Es wurde eine, im österreichischen Tennis neuartige Berufsausbildung geschaffen, die alle dieses Berufsbild betreffende Kompetenzen schult und dadurch die Absoventen befähigt, Tennisvereine und kommerzielle Tennisanlagen zu führen.

Folgende Bereiche werden in der Ausbildung behandelt – Unternehmensführung/Betriebswirtschaft, Marketing und Social Media, Anlagenmanagement, Tennis Equipment/Shop, NU-System Vereinsadministration und Breitensportaktivitäten.

Die Ausbildung zum „STTV-Clubmanager/ Tennisunternehmer“ begann im November 2024 und wird im Frühjahr 2025 abgeschlossen.

GÖST 2025

Die Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ soll dieses Jahr am Freitag, den 20. Juni, am internationalen Welttennistag, stattfinden. Der Plan wäre es,

Tennis nicht nur in den Vereinen bzw. auf den Tennisanlagen, sondern an möglichst allen Schauplätzen in Österreich, anzubieten. Sei es am Hauptplatz, in den Einkaufszentren, auf Parkplätzen von Supermärkten etc. Jeder Verein hat dann die Möglichkeit auszuwählen, ob er eine Veranstaltung auf eigener Anlage (zu dem mehrheitlich bereits bekannte Kunden/Mitglieder kommen) oder an einem öffentlichen Platz (wo ein Erstkontakt mit „neuen“ Kunden stattfinden kann) veranstaltet. Der ÖTV schreibt alle Konzerne und Einkaufszentren an und wird eine Liste der teilnehmenden Firmen bereitstellen, die eine Aktionsfläche für einen Democourt mit Kindernetzen und Methodikbällen (am besten Schaumgummibälle) bereitstellen.

Sollte es zu Kompetenzstreitigkeiten kommen, wird der STTV versuchen, eine gütliche Lösung herbeizuführen.

BERICHT VORSTAND IT



BJÖRN SCHABEREITER
Vorstand IT

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Prozessoptimierungen und der Weiterentwicklung unserer digitalen Infrastruktur. Im Folgenden werden die wichtigsten Maßnahmen und Fortschritte des vergangenen Jahres zusammengefasst.

PROZESSOPTIMIERUNGEN

Im Jahr 2024 haben wir intensiv an der Optimierung unserer internen Prozesse gearbeitet. Dies umfasste sowohl die Verbesserung bestehender Abläufe als auch die Einführung neuer, effizienterer Methoden. Unser Ziel war es, die Arbeitsabläufe zu straffen und die Effizienz in allen Bereichen zu steigern.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ÖTV

Wir standen in konstantem Austausch mit dem Österreichischen Tennisverband (ÖTV), um das Handling der Homepage und der neuen ÖTV App zu verbessern. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es uns, wertvolle Rückmeldungen zu sammeln und gezielte Verbesserungsvorschläge einzubringen, die sowohl unseren Mitgliedern als auch den Nutzern der App zugutekommen.

EVALUIERUNG DER KOMMUNIKATIONSANBIETER

In der Geschäftsstelle wurden die Internet-, Festnetz- und Handyanbieter evaluiert. Nach gründlicher Prüfung und Vergleich der Angebote haben wir uns

entschieden, die Anbieter mit Jahresbeginn 2025 zu erneuern. Diese Maßnahme soll die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Kommunikationsdienste weiter verbessern.

WEITERENTWICKLUNG DER DIGITALEN SPIELBERICHTS- ERFASSUNG

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der digitalen Spielberichtserfassung nu-score. Im Jahr 2024 wurden zahlreiche Verbesserungen und neue Funktionen implementiert. Diese sollen 2025 probeweise in der Mannschaftsmeisterschaft zum Einsatz kommen. Wir sind zuversichtlich, dass nu-score die Erfassung und Verwaltung von Spielergebnissen erheblich erleichtern wird.

SCHLUSSWORT

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement im vergangenen Jahr bedanken. Gemeinsam haben wir wichtige Fortschritte erzielt und die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

ORGANIGRAMM

GENERALVERSAMMLUNG

rund 25.000 Vereinsmitglieder

PRÄSIDIUM UND VORSTANDS-REFERATE

Präsidentin Barbara Muhr Marketing & Kommunikation		
Vize-Präsident Michael Karre Wirtschaft & Finanzen	Vize-Präsidentin Lisbeth Wilding Menschen & Organisation	Vize-Präsident Philipp Hochstrasser Sport & Jugend
Vorstand Wettspiel Martin Rappold	Vorstand Padel-Tennis Dawn Foxhall	Vorstand Inklusion Christoph Kreinbacher-Bekerle
Vorstand Turniere und Ranglisten Alexander Freitag	Vorstand Schiedsrichter Roland Haluzan	Vorständin Frauen & Generationen Sabrina Fröhlich
Vorstand Breitensport Stefan Pramberger	Vorstand Trainer & Ausbildungen Georg Veitz	Vorstand Murtal/Hochsteiermark Christian Mayer
Vorständin Seniorinnen Brigitte Popotnig	Vorstand IT Björn Schabereiter	Vorstand Ennstal Harald Pinkl
Vorstand Senioren Bernd Ochensberger	Vorstand Recht/Schriftführer Ullrich Saurer	Vorstand Infrastruktur Christian Leger

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND SPORTLICHE LEITUNG

Geschäftsführer Andreas Leber	
Geschäftsstelle Stefan Schreiner, Kerstin Zirngast	Trainerteam Matthias Schuck, Evelyn Fauth, Gerhard Krawagna

WETTSPIEL-AUSSCHUSS

Vorsitzender Martin Schwarzl	Mitglieder	
	Christian Mayer	Bernd Angerer
	Rudolf Zahlbruckner	Bernd Ochensberger
	Angelika Fink	Martin Rappold

DISZIPLINAR-AUSSCHUSS

Disziplinar-Referent Klaus Zotter	Mitglieder	
	Paul Wuntschek	Peter Hochnetz
	Christan Gesek	Nikolay Dimitrov
	Lukas Leinich	Alexander Klein

RECHNUNGSPRÜFER

Dietmar Pilz	Walter Pilz
--------------	-------------

TENNISNACHWUCHSZENTREN

LLZ Leibnitz, NGD GAK, NGD Hartberg, TNZ Burgau, TNZ Stainz, TNZ Weiz
--

Im Organigramm wurde auf akademische Titel verzichtet.



DIE STTV JUGEND STARTET ERFOLGREICH INS JAHR 2024

Die STTV Jugend hat das Jahr 2024 mit beeindruckenden Erfolgen begonnen. In verschiedenen Turnieren und Wettbewerben zeigten die jungen Talente herausragende Leistungen und setzten sich gegen starke Konkurrenz durch.

Ein Highlight war der erfolgreiche Start von Moritz Freitag (TC Bad Waltersdorf) ins neue Tennisjahr. Nach einer herausfordernden ersten Woche in Tschechien, wo er gegen einen körperlich überlegenen Gegner unterlag, entschied sich sein Team kurzfristig für die Teilnahme an einem U14-Turnier in Lettland. Trotz der ungewohnten schnellen Hartplätze zeigte Moritz beeindruckende Leistungen. Er besiegte in der ersten Runde einen der besten slowenischen Spieler seines Jahrgangs mit 6:0, 6:3 und setzte seinen Erfolg in den folgenden Runden fort. Im Viertelfinale

bezwang er den Lokalmatador, die Nummer 3 des Turniers, mit 6:4, 6:1. Im Halbfinale setzte er sich gegen einen um zwei Köpfe größeren portugiesischen Spieler, die Nummer 7 des Turniers, mit 6:4, 6:2 durch. Im Finale gewann er gegen einen älteren irischen Spieler mit 6:2, 6:3 und entschied das Turnier ohne Satzverlust für sich. Auch im Doppel war Moritz erfolgreich und holte zusammen mit seinem Partner den Titel.

Erfolgreicher Start: Moritz Freitag
mit Bruder und Coach Filip.



Ein weiterer Erfolg war der Auftritt von Lionel Frießnegg vom TC Kindberg, der im U12 Bewerb des ersten Turniers der neuen ÖTV Kat 1 Turnierserie in Wien triumphierte. Sein Sieg unterstreicht nicht nur sein individuelles Können, sondern auch die Stärke des Standort Kindberg in der Förderung junger Talente. Gleichzeitig sicherte sich Sebastian Pock vom GPC den ersten Platz im U14 Bewerb in Wolfsberg. Als ungesetzter Spieler überraschte Sebastian vor allem durch den Sieg im Viertelfinale gegen die Nummer 2 von Österreich, Kian Kren (WTV).



Turniersieger:
Lionel Frießnegg
und Sebastian Pock
mit seinem
Touring Coach.

Die Steirischen Hallen-Landesmeisterschaften, die vom 18. bis 22. Januar in den Jugend-Klassen ausgetragen wurden, waren ebenfalls ein voller Erfolg. Die neuen steirischen Wintermeister heißen: Anna Bareck (TV Schwöbing) – Mädchen U12, Yara Ortner (GAK Tennis) – Mädchen U14, Cosmia Schuen (GAK Tennis) – Mädchen U16, Sabrina Oswald (TSV Hartberg) – Mädchen U18, Lionel Frießnegg (TC Kindberg) – Burschen U12, Sebastian Pock (GPC) – Burschen U14, Rafael Ficjan (TC Weiz) – Burschen U16 und Max Handl (GAK Tennis) – Burschen U18. STTV Präsidentin Barbara Muhr äußerte sich begeistert zu den erfolgreichen Meisterschaften und lobte das Engagement und die Begeisterung der Spielern. Diese Erfolge markieren einen vielversprechenden Start ins Jahr 2024 für die STTV Jugend und lassen auf eine erfolgreiche Saison hoffen. Die jungen

Talente haben gezeigt, dass sie in der Lage sind, auf hohem Niveau zu spielen und sich gegen starke Konkurrenz durchzusetzen. Mit dieser Motivation und den gesammelten Erfahrungen blicken sie optimistisch auf die kommenden Herausforderungen.



Steirische Landesmeister Halle 2024.

STEIRISCHE ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN IM FEBRUAR

Der Start ins Jahr 2024 hätte für den Steirischen Tennisverband (STTV) kaum besser verlaufen können.

IVAN CAKALIC WIRD „ITF WHITE BADGE CHAIR UMPIRE“

Vom 8. bis 12. Februar 2024 fand in Oberhaching, Deutschland, eine White-Badge-School für Chair-Umpires und Chief-Umpires statt. Der STTV wurde durch Ivan Cakalic vertreten, der sowohl die praktische als auch die theoretische Prüfung erfolgreich absolvierte. Mit dieser Leistung hat sich Cakalic den Titel „ITF White Badge Chair Umpire“ verdient. Der STTV gratuliert ihm herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen zukünftigen Einsätzen.



Ausbildner Robert Balmforth, Ivan Cakalic, Ausbildnerin Marijana Veljovic

EVI FAUTH ZUR TRAINERIN DES JAHRES GEKÜRT

Ein weiteres Highlight war die Ehrung von Evi Fauth zur Trainerin des Jahres. Die langjährige Verbandstrainerin hat sich durch ihre Hingabe und Expertise im Nachwuchsbereich einen Namen gemacht. Ihre Karriere als Profispielerin (WTA 127) und Trainerin wurde im Rahmen des WTA-Turniers in Linz gebührend gewürdigt. Die Auszeichnung wurde von ÖTV-Sportkoordinatorin Marion Maruska, Upper Ladies Linz Turnierbotschafterin Babsi Schett und Turnierrichterin Sandra Reichel überreicht.

Der STTV gratuliert Evi Fauth herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.



Maruska, Fauth, Schett und Reichel

MEET AND GREET MIT BABSCHI SCHETT UND DEN STEIRISCHEN JUGENDMEISTERINNEN

Ein besonderes Ereignis war das exklusive „Meet and Greet“ zwischen Babsi Schett, der ehemaligen Nummer 7 der Damenweltrangliste, und den erfolgreichen Steirischen Jugendmeisterinnen. Im Rahmen des WTA-Turniers in Linz traf Schett auf Anna Bareck (U12), Yara Ortner (U14) und Cosima Schuen (U16). Sie gab den jungen Talenten wertvolle Ratschläge und teilte ihre Erfahrungen. Diese Begegnung unterstreicht die Bedeutung von Mentorinnen im Sport und zeigt, wie etablierte Größen die nächste Generation unterstützen.



Babsi Schett mit Yara, Anna und Cosmia

STEIRISCHE FESTSPIELE IN BAD WALTERSDORF

Die Steirische Vizemeisterin Aurelia Schober (TC Jugendparadies) setzte sich im Finale des U14-Bewerbs gegen die Wienerin Julia Ehrenberger mit 6:2, 6:3 durch und sicherte sich den verdienten Turniersieg. Sebastian Pock (GPC) setzte seine beeindruckende Siegesserie fort und gewann nach dem ÖTV Kat 1 Titel in Wolfsberg und den Steirischen Meisterschaften auch das Turnier in Bad Waltersdorf. Gemeinsam mit Jakob Mittermayr holte er zudem den Doppelsieg. Trainer Lukas Weinhandl zeigte sich begeistert über die Leistungen seines Schützlings und betonte dessen kontinuierliche Entwicklung. Besonders erfreulich war das steirische Finale in Bad Waltersdorf, bei dem Jannik El Filali aus Stainz das Endspiel erreichte. Diese starke Präsenz steirischer Spieler auf höchstem Niveau zeigt die Qualität des Steirischen Tennisschwungs. Die Erfolge von Aurelia Schober, Sebastian Pock und Co sind nicht nur ein Grund zur Freude für ihre Vereine, sondern auch ein Ansporn für alle aufstrebenden Talente im ganzen Land.

DIE WINTERSAISON ENDET MIT SPANNENDEN MATCHES UND FEIERLICHEN JUBILÄEN

Von Kindberg über Weiz bis nach Bad Waltersdorf wurde die Wintersaison sportlich abgeschlossen.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER „MÜRZTAL SERIES“-WINTERTOUR

Die dritte und letzte Station der dies-jährigen „Mürztal Series“-Wintertour fand in der Kindberger Tennishalle statt und bot ein volles Starterfeld. Rund 100 Tennisspieler kämpften in drei Herren- und zwei Damenbewerben sowie einem Doppeltournament um die Titel. Bei den Damen A triumphierte Luca Tihanyi (UTC Bad Sauerbrunn) im Finale gegen Anna Bareck (TV Schwöbing). Polina Ponomarenko (ESV-Tennis Bruck) setzte sich bei den Damen B gegen Julia Gass (SV St. Marein-Lorenzen) durch. Im Herren A-Bewerb siegte Marcel Feichtinger (Sportunion Gerersdorf) vor Matthias Schmied (USV Neuhofen). Robert Schweighardt (SG Mürzhofen-Allerheiligen) gewann den B-Bewerb gegen Jona



Turnierleiter Patrick Kriegl, Siegerin Luca Tihanyi, Finalistin Anna Bareck und Turnierleiter Bernd Knollmüller.

Richter (SG Kapfenberg), während Florian Moser (TC Kindberg) im Herren C-Bewerb gegen Christoph Pratneker (Grazer Tennisclub) erfolgreich war. Im Doppelbewerb setzten sich Thorsten Habian und Daniel Fötsch (SG St. Barbara) gegen Maria Hansmann (TC Berndorf) und Konstantin Feiel (ESV-Tennis Bruck) durch. Turnierleiter Patrick Kriegl und Bernd Knollmüller zeigten sich zufrieden: „Es war ein perfekter Winterabschluss mit einem vollständig ausgebuchten Teilnehmerkontingent. Mehr Spieler wären gar nicht möglich gewesen, insgesamt wurden rund 150 Matches auf drei Hallenplätzen von Freitagmittag bis Sonntagabend gespielt.“ Die Mürztal Series geht Ende April weiter, wenn von 27. April bis 5. Mai beim KSV Böhler-Edelstahl in Kapfenberg wieder im Freien gespielt wird. Neu in der vierten Sommersaison sind unter anderem ein eigener Damen-Doppelbewerb sowie Jugendbewerbe in der Altersklasse U12.

FOTOFINISH IM WINTERCUP: EIN GAME ENTSCHIEDET ÜBER DIE MEISTERKRONE

Die Wintermeisterschaft 2023/24 verzeichnete über 880 Begegnungen, die mit großer Begeisterung und Einsatz ausgetragen wurden. Die Titelverteidiger, die Damen des TC Fink Graz 1 und die Herren des TC Weiz 1, konnten ihre Titel aus dem Vorjahr allerdings nicht verteidigen. Im Finale der Allgemeinen Klasse siegte der TSV Hartberg mit dem österreichischen Vizemeister Hans-Peter Kaufmann an der Spitze gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft aus Weiz mit 4:0. Spannender machten es die ESV Bruck/Mur Damen, die in einer sehenswerten Finalbegegnung gegen die Damen

des TSV Hartberg nach 4 Einzelspielen ausgeglichen 2:2 standen. Die Doppel mussten entscheiden, und im Fotofinish entschied ein einziges Game im direkten Vergleich für die ESV Bruck Damen. Wir gratulieren allen Mannschaften zu den tollen Erfolgen.



Die Finalistinnen aus Hartberg (l.) und die neuen Wintermeisterinnen aus Bruck/Mur (r.).

65 JAHRE ASKÖ TENNISVEREIN - 30 JAHRE ASKÖ TENNISHALLE

Der ASKÖ Tennisverein feiert in diesem Jahr sein 65-jähriges Bestehen und das 30-jährige Jubiläum seiner vereinseigenen Tennishalle. Die „Sportanlage Fuchsgraben“ wurde 1959 mit drei Tennisplätzen gegründet und 1994 um eine moderne Zwei-Platz-Tennishalle erweitert. Diese wurde vor wenigen Jahren auf den neuesten Stand gebracht, inklusive eines bespielbaren Teppichbodens mit Granulateinstreuung und moderner LED-Beleuchtung. Zudem

wurde auf umweltfreundliche Fernwärme umgestellt und eine Photovoltaikanlage installiert. Pünktlich zum Jubiläumsjahr wurden auch die Freiplätze generalsaniert, inklusive einer neuen Drainagierung und einer wassersparenden, elektronisch gesteuerten Bewässerung. Damit ist der Fuchsgraben zukunftsfit und bietet Mitgliedern und Gästen viel Freude für die kommenden Jahre und Jahrzehnte.

VIELE MEDAILLEN FÜR DIE STEIERMARK IM APRIL

Sowohl bei den österreichischen Jugendmeisterschaften in Lienz, Hollabrunn und Oberpullendorf, als auch bei den Landesmeisterschaften in Stainz freuten sich steirische Spieler über Medaillen.

ERFOLGREICHE WINTERMEISTERSCHAFTEN

STTV-Jugend glänzt mit zehn Medaillen. Die Österreichischen Wintermeisterschaften der Jugend in den Altersklassen U12 bis U18 fanden zeitgleich an vier verschiedenen Orten statt und brachten der Steiermark insgesamt zehn Medaillen ein. Diese beeindruckende Leistung unterstreicht die Stärke der steirischen Nachwuchstalente.

GOLD UND SILBER FÜR TIMO ROSENKRANZ-KÖNIG UND SABRINA OSWALD

Timo Rosenkranz-König vom Tennishochleistungszentrum Burgau war der herausragende Spieler der Meisterschaften. Er holte sowohl im Einzel als auch im Doppel der U18-Kategorie Gold. Sabrina Oswald vom Tennishochleistungszentrum Hartberg sicherte sich in derselben Altersklasse eine Silbermedaille im Einzel.



Timo Rosenkranz (l.) mit Einzel- und Doppel-Gold.

ERFOLGE IN DEN JÜNGEREN ALTERSKLASSEN

Bei den U12-Meisterschaften in Lienz, betreut von STTV-Headcoach Matthias Schuck, holte Lionel Frießnegg (TC Kindberg) die Bronzemedaille im Einzel und den Turniersieg im Doppel zusammen mit Luca Sageder (OÖTV). Philipp Raser (TC Kindberg) erreichte das Viertelfinale im Einzel.

In der U14-Kategorie in Hollabrunn, betreut von Stefan Kaspar, setzte Jannik El Filali (TC Stainz) seine Erfolgsserie fort und gewann Bronze. Sebastian Pock (GPC) erreichte das Viertelfinale im Einzel und wurde im Doppel mit Luca Lingfeld (NÖTV) österreichischer Meister. Yara Ortner (GAK) schaffte es ebenfalls ins Viertelfinale und wurde im Doppel mit Amelie Mayr (TTV) Vizemeisterin.

STARKE LEISTUNGEN IN DER U16-KATEGORIE

In Oberpullendorf, betreut von Gerhard Krawagna, zeigte Pauli Maier (TC Gröbming) ihre Doppelstärke und gewann den Doppelbewerb mit Anna Mattle (OÖTV). Im Einzel erreichte sie das Viertelfinale. Rafael Ficjan (TC Weiz) holte im Doppel mit Simon Ritter (TTV) eine weitere Medaille für den STTV.

HALLENMEISTERSCHAFTEN DER ALLGEMEINEN KLASSE

Die steirischen Hallenmeisterschaften der Allgemeinen Klasse, der Senioren, der Rollstuhlfahrer und der Special Olympics fanden in Leibnitz statt. Über 70 Teilnehmern nahmen an diesem Saison-Highlight teil. Besonders erfreulich war der Aufwärtstrend der jungen Generation. Bei den Damen gab es ein reines Nachwuchsfinale zwischen Sabrina Oswald (TSV Hartberg) und Paulina Maier (TC Gröbming), das Oswald nach drei Sätzen für sich entschied. Im Herrenbewerb setzte sich Jungprofi Syl Gaxherri (TC Burgau) ohne Satzverlust durch und gewann im Finale gegen Alex Huszar (TSV Hartberg). Gaxherri holte sich zudem im Doppel mit Fabian Gruber (TC Bad Aussee) den Landesmeistertitel.

DIE NEUEN STEIRISCHEN LANDESMEISTER DER HALLE SIND:

- Damen** | Sabrina Oswald (TSV Hartberg)
- Herren** | Syl Gaxherri (TC Burgau)
- Rollstuhl** | Wolfdietrich Fritz (1. Steirischer Rollstuhltennisclub)
- Special Olympics** | Philipp Stiefmann (SOÖ - Team Steiermark)
- Herren 35** | Peter Troisinger (UTC Riegersburg)
- Herren 45** | Roman Fröhlich (TC Kern)
- Herren 55** | Heinz Taschner (TK Gratkorn)
- Herren Doppel** | Syl Gaxherri/Fabian Gruber (TC Bad Aussee)



Turnierleiter
Stefan Schreiner,
Landesmeisterin
Sabrina Oswald,
Vizemeisterin
Paulina Maier,
Oberschiedsrichter
Heinz Bergner

MAI-HIGHLIGHTS: TALENTINO CUP, UHRTURM-TROPHY UND QUALITÄTSSICHERUNG IM FOKUS

Von den ersten Wettkampferfahrungen junger Talente in Leoben über spannende Matches in Graz bis hin zum Relaunch des ÖTV-Kids-Gütesiegels.



Das Maskottchen Talentino kam persönlich nach Leoben.

TALENTINO CUP UND WEITERE TENNIS-HIGHLIGHTS: EIN RÜCKBLICK

Der Talentino Cup ist eine Turnierserie für Kinder, die jungen Tennisspielerinnen und -spielern die Möglichkeit bietet, ihre ersten Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die Turniere sind für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren konzipiert und umfassen verschiedene Altersklassen (U7, U8, U9 und U10) sowie Spielformate wie Kleinfeld- und Midcourt-Turniere. Diese Formate erleichtern den Kindern den Einstieg in den Tennissport und bieten ihnen die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu messen und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

DIE ERSTEN TURNIERSIEGER DES DIESJÄHRIGEN TENNISCLUB SCHAGER TALENTINO CUPS STEHEN FEST:

Stufe Blau | Michael Mayer
Stufe Rot | Christina Schober
Stufe Orange | Andreas Fraiß
Stufe Grün | Tabea Pock
Stufe Gelb | Philipp Voraberger

Die Turnierleitung Barbara Schager bedankte sich bei allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben.

UHRTURMTROPHY TURNIER UND KAT.2 ÖTV-TURNIER

Auf der Anlage des UWK fand die zweite Station der Uhrturmtrophy powered by Tennispoint statt, ein zehntägiges Turnier mit über 250 Teilnehmern. Das Turnier bot eine ideale Vorbereitung für die anstehende Meisterschaft und eine gelungene Mischung aus Breitensport und Spitzentennis. Besonders hervorzuheben war die Premiere des ÖTV-Herren-Turniers der Kategorie II powered by Kreditaustria, das für einen Qualitätsan-



Die Sieger des ÖTV Turnieres Leo Gutjahr (2.v.r.) und Sebastian Wojta (n.v.l.) mit Turnierleiter Martin Rappold (r.) und Turniersponsor Ambros Morbitzer (Kreditaustria).

stieg sorgte und packende Matches bot. Der Sieger des Herrenbewerbs war der 18-jährige Leo Gutjahr vom UTC Bad Sauerbrunn, der mit seinem Talent und seiner Entschlossenheit beeindruckte. Sebastian Wojta von der Tennisspielgemeinschaft St. Pölten belegte den zweiten Platz. Im Damenbewerb triumphierte Elisabeth Kölbl vom GAK gegen Julia Bastova vom TSV Hartberg und verteidigte ihre Favoritenrolle souverän. Trotz widriger Wetterbedingungen zu Beginn des Turniers gelang es dem Veranstalter unter der Leitung von Martin Rappold und seinem Team, das Turnier reibungslos abzuwickeln. Flexibilität und Professionalität sorgten dafür, dass die Spiele planmäßig stattfinden konnten, auch wenn man zeitweise in die Halle ausweichen musste. Das Turnier lockte viele Zuschauer an, die die Atmosphäre genossen und die Spieler enthusiastisch unterstützten.

QUALITÄTSSICHERUNG: RELAUNCH DES ÖTV-KIDS-GÜTESIEGELS 2025

Der Österreichische Tennisverband (ÖTV) setzt weiterhin einen Schwerpunkt im Bereich Ausbildung. Mit dem Relaunch des ÖTV-Kids-Gütesiegels ab 1. Januar 2025 soll sichergestellt werden, dass in Clubs mit einer ÖTV-Kids-Club-Lizenz die ÖTV-Kidstennis-Richtlinien eingehalten werden. Das Lehrpersonal muss ausgebildet und staatlich geprüft sein sowie

regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Ziel ist es, ein altersgerechtes Training und einen gleichberechtigten Zugang zur Sportart Tennis für Mädchen und Burschen zu gewährleisten. Der ÖTV strebt eine langfristige Qualitätssteigerung und -sicherung im Kindertraining an, um die Kids langfristig an den Tennissport zu binden.



Relaunch des ÖTV Kids Gütesiegels.
© ÖTV

FRENCH OPEN: STEIRISCHE TENNIS-ASSE SORGEN FÜR FURORE

Die French Open 2024 in Paris haben für die steirischen Tennisspieler Sebastian Ofner und Filip Misolic zu einem wahren Triumphzug geführt. Beide Athleten zeigten beeindruckende Leistungen und sorgten für spannende Matches.

FILIP MISOLIC BEEINDRUCKT BEI GRAND-SLAM-DEBÜT

Filip Misolic, der 22-jährige Grazer, feierte bei seiner Grand-Slam-Hauptberwspremiere einen bemerkenswerten Erfolg. Trotz eines 0:2-Satzrückstands gegen den finnischen Lucky Loser Otto Virtanen kämpfte sich Misolic nach 3:20 Stunden Spielzeit zurück und gewann

mit 4:6, 4:6, 6:3, 6:4, 6:2. Dieser Sieg brachte ihn in die zweite Runde, wo er auf den an 23 gesetzten Argentinier Francisco Cerúndolo traf. Misolic zeigte sich überwältigt von seinem Erfolg und betonte, wie unglaublich es sei, im Hauptbewerb zu stehen.



SEBASTIAN OFNER ZEIGT ERNEUT STEHERQUALITÄTEN

Sebastian Ofner, Österreichs aktuelle Nummer eins, setzte seine beeindruckende Serie bei den French Open fort. Nachdem er bereits in der ersten Runde einen 0:2-Satzrückstand gedreht hatte, wiederholte er dieses Kunststück in der zweiten Runde gegen den an 20 gesetz-

ten Argentinier Sebastián Báez. Ofner siegte nach 4:13 Stunden mit 3:6, 3:6, 6:4, 7:5, 7:6 (5). Der St. Mareiner bewies einmal mehr seine Steherqualitäten und kämpfte sich trotz mehrerer Regenspau- sen und körperlicher Erschöpfung durch das Match.



DRAMATISCHE WENDUNGEN UND MENTALE STÄRKE

Beide Spieler zeigten in ihren Matches bemerkenswerte mentale Stärke und Durchhaltevermögen. Misolic drehte einen 0:4-Rückstand im vierten Satz und gewann schließlich das Match, indem er seinen Gegner dreimal in Serie breakte. Ofner hingegen musste fünf Satzballen abwehren und kämpfte sich nach einem 0:2-Satzrückstand zurück, um das Match im fünften Satz im Tiebreak für sich zu entscheiden. Trotz Krämpfen in beiden Oberschenkeln behielt Ofner die Nerven und sicherte sich den Sieg.

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN RUNDEN

Für Misolic geht es nun gegen Francisco Cerúndolo, während Ofner in der dritten Runde auf seinen nächsten Gegner wartet. Beide Spieler haben mit ihren Leistungen bei den French Open gezeigt, dass sie zu den besten Tennisspielern Österreichs gehören und auch auf internationaler Bühne bestehen können. Diese Erfolge der steirischen Tennisspieler bei den French Open sind ein Beweis für ihre harte Arbeit, ihr Talent und ihre Entschlossenheit. Sie haben nicht nur ihre eigenen Erwartungen übertroffen, sondern auch die ihrer Fans und Unterstützer.

ROLLSTUHLTENNIS: HÖRZ-WEBER SICHERT SICH WTTA-AUFTAKT

Beim ersten Stopp der Wheelchair Tennis Tour Austria (WTTA) 2024, einer Breitensport-Turnierserie für Rollstuhltennis, dominierten die steirischen Athleten. Die erste Station fand vom 15. bis 16. Juni in Leibnitz statt.

Im Einzel-Bewerb trafen die topgesetzten STTV-Athleten Martin Hörz-Weber und Wolfdietrich Fritz im Finale aufeinander. Hörz-Weber setzte sich mit 6:1, 6:1 durch und holte sich den ersten WTTA-Pokal der Saison. Platz drei ging an Martin Strassnig, der Günther Koch mit 6:2, 6:2 besiegte. Im Doppel konnte Fritz seine Niederlage wettmachen und gewann mit Partner Günther Koch gegen Martin Strassnig und Peter Tackner mit 6:4, 4:6, 10:8. Das Doppel Gerhard Schuster und Oskar Mayer belegte den dritten Platz.

Am Finaltag waren Coloplast-Gebietsleiterin Monika Kristandl und Anton Genseberger, Landesdirektor der Grazer Wechselseitigen Versicherung (GRAWE), als Zuschauer anwesend. Genseberger überreichte gemein-

sam mit JUFA-Hoteldirektorin Silvia Oswald die Pokale und verkündete, dass die GRAWE künftig als Sponsor und Partner für Rollstuhltennis in Österreich auftreten wird. Stefan Schuh, Leiter für Inklusion im ÖTV, zeigte sich erfreut über die neue Partnerschaft, die die Angebote für Rollstuhltennis-Athleten weiter ausbauen soll. Ein großes Dankeschön ging an alle Sponsoren sowie den ÖBSV für die Unterstützung der WTTA-Turnierserie und Turnierleiter Odo Kada für die reibungslose Organisation. Das nächste WTTA-Turnier findet vom 12. bis 14. Juli in Klagenfurt statt, gefolgt von den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf/Lutzmannsburg vom 4. bis 7. Juli.



hinten v.l.n.r.: Monika Kristandl (Coloplast), Anton Genseberger (GRAWE), Stefan Schuh (ÖTV), Silvia Oswald (JUFA), Odo Kada. vorne: Martin Strassnig, Martin Hörz-Weber, Wolfdietrich Fritz. © ötv

SCHÜLERLIGA: BRG DEUTSCHLANDSBERG VERTEIDIGT TITEL



Perfekte Bedingungen für das Schülerliga Finale in Riegersburg.

Am 28. Mai 2024 fand das Landesfinale des Drei Tennis Schulcups der Unterstufen in Riegersburg und Hatzendorf statt.

Vier Schulen qualifizierten sich: BRG Deutschlandsberg, BRG Köflach, HIB Liebenau und BRG Petersgasse. Das BRG Deutschlandsberg sicherte sich erneut den ersten Platz, gefolgt von der HIB Liebenau, dem BRG Köflach und dem BRG Petersgasse. Das BRG Deutschlandsberg vertrat die Steiermark beim Bundesfinale in Krems und erreichte den vierten Platz.

Im Oberstufenbewerb qualifizierten sich das BRG Hartberg mit zwei Mannschaften und das BRG Stainach für das Landesfinale in Hartberg. Im Finale setzte sich die favorisierte Mannschaft Hartberg 1 gegen Hartberg 2 durch und verteidigte den Landesmeistertitel.

GAK DAMEN UND KSV HERREN HOLEN SICH DEN MEISTERTITEL

Die Königsklasse der Steirischen Mannschaftsmeisterschaften erreichten im Juni in Bruck an der Mur mit den Final Four ihren Höhepunkt. Von über 600 Teams erreichten die besten vier Damen- und Herrenmannschaften das Finale.

GAK DAMEN UND KSV HERREN - STEIRISCHE TENNISLANDESLIGA CHAMPIONS

In einem atemberaubenden Finale der steirischen Tennislandesliga haben die GAK Damen 1 und die KSV Herren ihre Finalgegner bezwungen und sich die Meisterschaft gesichert. Während im Herrenfinale, nach einem 3:3 im Einzel, die Doppelspiele entschieden, ließen Elisabeth Kölbl und Co. im Damenfinale nichts anbrennen. Im klubinternen Finale war die Begegnung bereits nach den Einzelspielen mit 5:0 für die GAK Damen 1 beendet. Die Matches boten den zahlreichen Fans auf der Murinsel ein unvergessliches Erlebnis.

Bei den GAK Damen 1 überzeugte vor allem Elisabeth Kölbl, die im gesamten Verlauf der Meisterschaft kein Match verloren gab. Im Duell der langjährigen STTV- Kaderspielerinnen und Steirischen Meisterinnen behielt Kölbl im Finale auch gegen Alexandra Schöndorfer die Oberhand und setzte sich mit 6:3 6:4 durch. Bei den KSV Herren war Rene Adascalului eine Klasse für sich. Der Top-Gesetzte holte sich im Laufe der Saison nahezu alle Punkte für die Kapfenberger. Im entscheidenden Doppel holte er an der Seite von Mannschaftsführer Daniel Meier den Siegespunkt.

DER WANDERPOKAL WIRD WEITERGEREICHT

Bei der Siegerehrung am Centercourt der Brucker Murinsel überreichten Brucks Vizebürgermeisterin Silke Reitbauer-Rieger, STTV-Präsidentin Barbara Muhr und ESV Bruck Obmann Gernot Prattes den Wanderpokal an die beiden Mannschaftsführer Kathi Penkoff und Daniel Meier. Im letzten Jahr konnten die Landesmeister TSV Hartberg Damen und ATV Irdning

Herren den Sprung in die Bundesliga schaffen. Während die Hartbergerinnen noch im unteren PlayOff der 2. Bundesliga kämpfen, sind die Irdninger Herren auf dem besten Weg in die 1. Bundesliga. Die Tennisgemeinschaft drückt nun den GAK Damen und den KSV Herren in der kommenden Bundesliga-Aufstiegsspielen fest die Daumen.



■ GAK Damen und KSV Herren holen sich den Meistertitel.

FINAL FOUR ERGEBNISSE:

- Damen Finale** | GAK Tennis 1 – GAK Tennis 2 5:0
- Spiel um Platz 3** | UTC Heimschuh – SG ESV Bruck/Mur 0:5
- Herren Finale** | KSV – GAK 5:4
- Spiel um Platz 3** | GPC – TK Gratkorn wurde nicht mehr ausgetragen.

ERFOLGE UND AUSBILDUNGEN IM JULI

Die Übungsleiter-Ausbildung des STTV, die Erfolge der steirischen Kids und die internationalen Triumphe bei den Schülerspielen in Mexiko – der steirische Tennissport glänzt auf allen Ebenen!

Der zweite praktische Teil der Übungsleiter-Ausbildung des STTV fand im Landesleistungszentrum (LLZ) statt. Am ersten Tag erhielten die Teilnehmer eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des Tennissports, einschließlich Regeln, Techniken und Taktiken. Der Fokus lag auf der Bedeutung der richtigen Technik und strategischen Spielweise. Am zweiten Tag wurden die erlernten Theorien praktisch angewendet. Unter Anleitung erfahrener Trainer verbesserten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten auf dem Platz und übten verschiedene Trainingsmethoden. Der letzte Tag war den Abschlussprüfungen und der Zertifizierung gewidmet. Die Teilnehmer mussten ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und erhielten nach erfolgreichem Abschluss das Übungsleiter-Zertifikat des STTV. Der Kurs war ein voller Erfolg und bot



Die beiden Kursleiter Stefan Pramberger (l.) und Walter Grobbauer (r.) waren mit den Kursteilnehmer sehr zufrieden.

den Teilnehmern wertvolle Gelegenheiten, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Tennissport zu erweitern. Der STTV dankte allen Teilnehmern und Trainern für ihr Engagement und freut sich auf zukünftige Kurse.

TOLLE ERFOLGE FÜR DIE STTV KIDS BEIM ÖTV KAT.1 TURNIER IN STANS



Kids Headcoach Matthias Schuck mit Kathi Zmek und Benedikt Schuck.

Beim 3. ÖTV U9/U10 Kat.1 Turnier des Jahres in Stans erzielten die steirischen Kids beeindruckende Erfolge. Benedikt Schuck vom TC Judendorf-Strassengel gewann den U9-Bewerb der Burschen nach zwei knappen Matches im Semifinale und Finale. Katharina Zmek vom TC Kindberg erreichte bei den Mädchen U10 das Finale, musste sich jedoch knapp geschlagen geben. Amy Payr, ebenfalls vom TC Kindberg, gewann ihre erste Runde bei den Mädchen U10, schied jedoch im Viertelfinale aus. Alex Dreisiebner vom TC Leutschach zeigte in der Nebenrunde sein Können und sicherte sich dort den ersten Platz. Die steirischen Nachwuchsspieler sind diese Woche beim ÖTV Kids Teamcup in der Südstadt im Einsatz, bevor Mitte August das abschließende ÖTV Kids Masters in Schladming stattfindet.

INTERNATIONALE SCHÜLERSPIELE IN MEXIKO

Die Grazer Delegation nahm erfolgreich an den Internationalen Schülerspielen in León, Mexiko, teil. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Graz finanziert und der STTV unterstützte die Hälfte des Eltern-Selbstbehalts. Zwei Mädchen und zwei Jungs, betreut von Elisabeth Kölbl, traten an. Trotz starker Konkurrenz und anfänglicher Schwierigkeiten mit den Bedingungen akklimatisierten sich die Spieler gut. Sebastian Pock gewann die Silbermedaille im Einzel, Santo Agnello wurde Zweiter im B-Bewerb, Yara Ortner erreichte das Viertelfinale und Verena Cebic schied in der ersten Runde aus. Im Doppel schieden sowohl die Mädchen als auch die Jungs in der ersten Runde

knapp aus. Der STTV ist stolz auf die Leistungen seiner Athleten und dankte Elisabeth für ihre hervorragende Betreuung.



Yara Ortner, Santo Agnello, Sebastian Pock, Verena Cebic und Betreuerin Elisabeth Kölbl.

SEBASTIAN OFNERS UNVERGESSLICHES DEBÜT BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN

Trotz Verletzung erreichte Ofner unterstützt von Touring Coach Stefan Retzl das Achtelfinale.

Sebastian Ofner, der steirische Tennisprofi, nahm zum ersten Mal an den Olympischen Spielen teil. Begleitet wurde er von seinem Coach Steve Retzl, der ihn durch das Turnier führte. Ofner, der im Januar 2024 seine höchste Weltranglistenposition von Platz 37 erreicht hatte, war gut vorbereitet und motiviert, sein Bestes zu geben.



Coach Steve Retzl mit Sebastian Ofner.

In der ersten Runde traf Ofner auf den Niederländer Robin Haase. In einem spannenden Match setzte sich Ofner mit 7:5 und 6:2 durch und zog in die zweite Runde ein.

Mit Medvedev stand ihm anschließend aber ein ganz anderes Kaliber gegenüber, der ehemalige Weltranglistenleader und US-Open-Sieger von 2021 erwies sich für ihn bei der Nightsession auf Court Philippe-Chatrier wie befürchtet als zu stark. Der St. Mareiner musste sich letztendlich mit 2:6 und 2:6 geschlagen geben.

In seiner derzeitigen körperlichen Verfassung anzutreten, sei „taff“ gewesen, „vor allem gegen einen Medvedev, der keinen Fehler macht und extrem gut läuft“, erläuterte Ofner. „Auf diesem Niveau, wenn man nicht ganz fit ist, braucht man gar nicht spielen. Aber ich wollte unbedingt einmal bei Olympischen Spielen dabei sein.“

Diese Eindrücke kann ihm nun niemand mehr nehmen.

Neben den sportlichen Herausforderungen genoss Ofner auch die Atmosphäre des Olympischen Dorfs. Er tauschte sich mit Athleten aus verschiedenen Disziplinen aus und nahm an kulturellen Veran-



staltungen teil. Coach Steve Retzl lobte die Organisation der Spiele und die hervorragenden Bedingungen für die Athleten.

Die Olympischen Spiele 2024 in Paris waren für Sebastian Ofner ein unvergessliches Erlebnis. Trotz des Ausscheidens

im Achtelfinale konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln und sich auf höchstem Niveau mit den besten Spielern der Welt messen. Der STTV und seine Fans in der Steiermark sind stolz auf seine Leistungen und freuen sich auf seine zukünftigen Erfolge.

SENIORS TROPHY MACHT IN GRAZ HALT

Der August brachte spannende Tennis-Events und ein actionreiches Kinder-Sportcamp. Von der Ladies Double Challenge in Weiz über die Zischka ÖTV Seniors Trophy in Graz bis hin zum Kinder-Tenniscamp in Eisenerz.

LADIES DOUBLE CHALLENGE – DAMENDOPPEL-TURNIERSERIE BEIM TV ASKÖ WEIZ

Im Jubiläumsjahr des TV ASKÖ Weiz fand am 9. und 10. August 2024 ein Turnier der Ladies Double Challenge-Serie statt. Bei herrlichem Sommerwetter kämpften 11 Paarungen gegeneinander. Die Vereinsjugend kümmerte sich um die Plätze, sodass die Spielerinnen sich auf ihre Matches konzentrieren konnten.

Im Hauptbewerb siegten Marion und Julia Krainer gegen Therese Gottinger und Isabella Neumeister. Das Spiel um Platz 3 gewannen Kerstin Leopold und Elisabeth Paier. Im B-Bewerb setzten sich Bettina und Verena Zengerer gegen Tina Harrer und Andrea Dornhofer durch. Für die Siegerinnen gab es Gutscheine und Sachpreise.



Die Ladies Double Challenge machte diesmal in Weiz halt.

ERSTER INDOOR-HARDCOURT DER STEIERMARK IN BRUCK

Der erste Indoor-Hardcourt der Steiermark in Bruck an der Mur trägt den Namen von Österreichs Nummer eins im Tennis: Sebastian Ofner. Auf der Anlage des ESV-Tennis Bruck, mit 13 Freiplätzen und drei Hallenplätzen die größte Tennisan-

lage der Steiermark, wurde der erste Indoor-Hardcourt der Steiermark errichtet. Am Standort der RS-Tennis Academy von Stefan Rettl wurden 80.000 Euro investiert, um angehenden Profispielern und arrivierten Profis wie Sebastian

Ofner oder Anastasija Sevastova ideale Trainingsbedingungen zu bieten. Zusammen mit seinem Team um WTA-Coach Ronny Schmidt und Athletiktrainer Georg Mrkvicka will Rettl Bruck und Kindberg zum überregional bedeutenden Trainingsstandort machen. Gerade der neue Hardcourt soll Spitzenspieler aus der Steiermark, aber auch darüber hinaus in die Obersteiermark lotsen. Ebenfalls neu ist ein eigener Trainingsraum, in dem die Spieler optimale Trainingsgeräte für ihren Sport vorfinden.



Unter den zahlreichen Ehrengästen machten sich STTV-Präsidentin Barbara Muhr, ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann und Bürgermeisterin Andrea Winkelmeier ein Bild vom neuen Hardcourt.

NACHBERICHT ZUR ZISCHKA ÖTV SENIORS TROPHY 2024

Die Zischka ÖTV Seniors Trophy 2024 war ein großer Erfolg. Die Turnierserie umfasste mehrere Veranstaltungen, darunter Hallen- und Freiluftturniere. Ein Highlight war das Turnier in Graz im Juli. Vom 7. bis 11. August 2024 matchten sich etwa 70 Teilnehmer in spannenden Partien. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Josef Prix, der sich im Finale 35+ gegen Bernd Ochensberger durchsetzte. Das Turnier in Graz war nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein Erfolg. Die Zischka ÖTV Seniors Trophy zeigte erneut die Bedeutung dieser Turnierserie für das österreichische Seniorentennis.



Ochensberger (l.) gratulierte Josef Prix (r.) zum Turniersieg.

STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN LEITEN DEN GOLDENEN TENNISHERBST EIN

Teilnehmerrekord mit über 400 Nennungen an zehn Spieltagen.
Von der U8 bis zur Altersklasse 75+ wurden 43 Bewerben ausgetragen.

SPANNENDE MATCHES UND VERDIENTE SIEGER

Bei den Herren sicherte sich Syl Gaxherri vom GAK den Titel, während bei den Damen Marlene Hermann, ebenfalls vom GAK, die Meisterkrone errang. Beide Spieler zeigten herausragende Leistungen und setzten sich in spannenden Matches gegen ihre Konkurrenten durch. Die restlichen Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind im Anhang zu finden. Ein besonderes Highlight des Turniers war das längste Match im Damen-Viertelfinale. Sabrina Oswald vom TSV Hartberg, die spätere Vizemeisterin, konnte nach einem packenden Duell gegen Zuzana Supkova vom GPC mit 4:6, 6:4 und 7:6 als Siegerin vom Platz gehen. Das Match dauerte sage und schreibe 4 Stunden und 10 Minuten. Weitere Höhepunkte des Turniers waren der Ladies Day, der Spielerabend, eine Tombola und die gemeinsame Siegerehrung aller 43 Bewerbe, die für eine festliche und gemeinschaftliche Atmosphäre sorgten.



Die Sieger der Steirischen Landesmeisterschaften
Marlene Hermann (2.v.l.) und Syl Gaxherri (2.v.r.).

DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER UND SPONSOREN

Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren und Unterstützer des Turniers, allen voran dem Post SV Tennis Graz. Ohne deren großzügige Unterstützung wäre eine solch grandiose Tenniswoche nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz hat maßgeblich zum Erfolg der Steirischen Landesmeisterschaften beigetragen und den Tennis-herbst in der Steiermark zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

DIE NEUEN STEIRISCHEN LANDESMEISTER SIND:

Rollstuhl	Martin Hörz-Weber (1. Steirischer Rollstuhltennisclub)	Damen	Marlene Hermann (GAK)
Boys U8	Julia Uhl (TSV Hartberg)	Herren	Syl Gaxherri (GAK)
Girls U9	Alessia Csar (TSV Hartberg)	Damen 35	Nadja Planer (TC Deutschfeistritz)
Boys U9	Roman Platzer (GAK Tennis)	Herren 35	Wilhelm Durigon (TC DOB TEN)
Girls U10	Lea Hessel (TC Bad Aussee)	Herren 40	Daniel Meier (KSV)
Boys U10	Benedikt Schuck (TC Judendorf-Straßengel)	Herren 45	Thomas Pichler (SG ESV Bruck/TC Kindberg)
Boys U11	Tobias Hofreiter (UTV St. Jakob im Walde)	Herren 55	Klaus Rogner (TC LUV)
Mädchen U12	Hannah Schuck (TC Judendorf-Straßengel)	Damen 60	Herta Fink (TC Fink)
Burschen U12	Tom Schneeberger (TC Kern)	Herren 60	Klaus Zotter (GTC)
Mädchen U14	Valentina Dynkowski (TC Jugendparadies)	Herren 65	Günter Niederer (UTC Hatzendorf)
Burschen U14	Sebastian Pock (GPC)	Herren 70	Walter Ganster (TC LUV)
Mädchen U16	Yara Ortner (GAK)	Herren 75	Johann Koller (TC Aflenz)
Burschen U16	Leo Stieber (TC LUV)		

DER STEIRISCHE TENNISHERBST

Österreichische Jugendmeisterschaften in Mittersill, Vulkanland Kids Cup, Klubmanager Ausbildung, Davis Cup und Challenger. Ein Herbst voller Highlights.

STEIRISCHE DOPPELERFOLGE UND 7 MEDAILLEN BEI DEN ÖMS JUGEND IN MITTERSILL

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Mittersill (12.-18.8.2024) erzielte Lionel Frießnegg (SG ESV Tennis Bruck/Mur-TC Kindberg) bemerkenswerte Erfolge. Im Einzel besiegte er im Viertelfinale seinen Doppelpartner Philipp Raser und erreichte das Finale, wo er Luca Sageder (ÖÖTV) unterlag. Im Doppel triumphierte er mit Raser gegen Moser/Greil nach einem spannenden Match mit 6:1, 3:6, 12:10. Die STTV-Kaderspieler waren im Doppel besonders erfolgreich. Paulina Maier gewann mit Anna Mattle (ÖÖTV) den U16-Doppeltitel nach einem 4:6, 6:3, 10:4-Sieg gegen Anna Posch/Lara Linder (BTV/VTV). Yara Ortner (GAK) und Leonie Schauer (NÖTV) holten Silber, unterlagen jedoch im Finale Ehrenberger/Neumüller mit 4:6, 2:6. Jannik El Filali (TC Stainz) und Luca Lingfeld (NÖTV) sowie Rafael Ficjan (TC Weiz) und Simon Ritter (TTV) gewannen jeweils Bronze.



■ Yara Ortner (l.) holt sich Silber im Doppel.

VULKANLAND KIDS & JUGEND-CUP

Der Vulkanland Kids & Jugend-Cup fand dieses Jahr zum sechsten Mal statt und endete mit einem spannenden Finale auf der Tennisanlage des UTC Riegersburg. Nach den ersten beiden Turnieren in St. Stefan/R und Gnas zeigten 44 Kinder bei traumhaftem Wetter ihr Können und kämpften um den begehrten Vulkanlandpokal.

In den verschiedenen Bewerben setzten sich folgende Spieler durch: Martin Buchgraber vom TC Weiz gewann den Bewerb Gelb, Benjamin Gangl vom UTC Mureck siegte im Bewerb Grün, Kilian Pein vom TC St. Stefan/R holte den ersten Platz im Bewerb Orange und Jonathan Breyer vom TC Zahling triumphierte im Bewerb Rot.

Insgesamt nahmen 62 Kinder und Jugendliche aus über 20 Vereinen an dieser beliebten Turnierserie teil, was die wachsende Begeisterung für den Tennissport in der Region eindrucksvoll unterstreicht. Der Vulkanland Kids & Jugend-Cup bleibt ein Highlight im regionalen Tenniskalender.



■ Es gab wieder tolle Preise für die Sieger des Vulkanland Kids & Jugendcup.

KLUBMANAGER: INNOVATIVE AUSBILDUNG FÜR DIE TENNISZUKUNFT

Der STTV bietet seit 2024 in Kooperation mit der Wirtschaftskammer und dem ÖTV eine neue Ausbildung zum Klubmanager an. Diese innovative Ausbildung richtet sich an Vereine, Breitensportler und Personen, die im Tennissport arbeiten möchten. Sie vermittelt theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten in Bereichen wie Rechnungswesen, Platzsanierung, Meisterschaft, Marketing, Digitalisierung und Online-Buchungssysteme.

Laut STTV-Breitensport-Vorstand Stefan Pramberger werden Vereine und der Breitensport stark von dieser Ausbildung profitieren. Vereine können Klubmanager anstellen oder ehrenamtliche Funktionäre können ihr Know-how erweitern. Die Ausbildung startet im November und dauert bis April 2025. Sie wird digital und an zwei Wochenenden in Präsenz durchgeführt, was auch berufsbegleitend möglich ist. Der erste Kurs bot exklusiv 20 Plätze, um eine hohe Qualität zu gewährleisten. Die Inhalte deckten sowohl sportliche als auch wirtschaftliche Bereiche ab. ÖTV-Präsident Martin Ohneberg lobte die Initiative als spannende unternehmerische Tätigkeit für Sportbegeisterte.

STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser betonte, dass die Ausbildung junger Tennisspieler neben einer fundierten Berufsausbildung auch die Möglichkeit bietet, im Tennissport zu arbeiten. Ein starkes Tennisnetzwerk soll entstehen, um Vereine und Klubmanager bestmöglich zu unterstützen. WKO-Präsident Josef Herk freut sich über die Verbindung von Sport und Wirtschaft in dieser Ausbildung.



■ ÖTV und STTV gehen gemeinsam neue Wege. ÖTV-Vizepräsident Jürgen Roth, ÖTV-Präsident Martin Ohneberg, STTV-Präsidentin Barbara Muhr, STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser. (v.l.n.r.)

RÜCKBLICK AUF DIE BAD WALTERSDORF TROPHY 2024 UND DAVIS CUP

Die Bad Waltersdorf Trophy 2024 war ein herausragendes Ereignis im Tenniskalender, das zwei Wochen Spitzentennis in Bad Waltersdorf bot.

Veranstalter Sascha Freitag, ein leidenschaftlicher Tennisfan, zog eine positive Bilanz und blickte optimistisch in die Zukunft. Trotz extremer Wetterbedingungen, darunter 70 Liter Regen pro Quadratmeter in vier Stunden, konnte das Turnier dank eines hochmotivierten und professionellen Teams erfolgreich durchgeführt werden. Der Davis Cup zwischen Österreich und der Türkei sowie das ATP-125-Challenger-Turnier fanden unter schwierigen Bedingungen statt, doch die Plätze blieben bespielbar.



Veranstalter
Sascha Freitag
© Bad Waltersdorf Trophy

SPORTLICHE HÖHEPUNKTE

Sportlich war das Event ein voller Erfolg. Die österreichischen Spieler behaupteten sich in der Weltgruppe des Davis Cups, was Freitag besonders stolz machte. Beim Challenger-Turnier konnten sich die besten österreichischen Spieler mit internationalen Topspielern messen. Dennis Novak erreichte im Vorjahr das Finale, und dieses Jahr schafften es drei Österreicher ins Achtelfinale. Die Gastfreundschaft und der Service in Bad Waltersdorf wurden von den Spielern sehr geschätzt. Exklusive Spielerhotels, ein zuverlässiger Fahrdienst, eine gut ausgestattete Players Lounge und hervorragende Verpflegung trugen dazu bei, dass sich die Spieler wohlfühlten. Ein besonderes Beispiel für die Gastfreundschaft war die Geburtstagsfeier für den zweijährigen Sohn des indischen Doppelspielers N. Sriram Balaji.

ZUKUNFTSPLÄNE

Freitag betonte, dass das Turnier kontinuierlich verbessert werden soll. Der Weg zu einem ATP-250-Turnier ist zwar nicht einfach, aber das Team ist offen für Weiterentwicklungen. Viele Helfer arbeiten ehrenamtlich, und ihr Einsatz ist entscheidend für den Erfolg des Turniers. Für 2025 gibt es bereits zahlreiche Verbesserungsvorschläge. Das Turnier ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine wichtige Werbung für Bad Waltersdorf, die Steiermark und das Thermen- und Vulkanland. Es zeigt, was die Region in den Bereichen Sport, Gastfreundschaft und Kulinarik zu bieten hat.

ZAHLEN UND FAKTEN

Das zweite ATP-125-Challenger-Turnier in Bad Waltersdorf war ein voller Erfolg. Innerhalb von acht Tagen wurden 62 Einzel- und Doppelpartien gespielt. Mehr als zehn Tonnen Sand und 36 Kubikmeter Hackschnitzel wurden wegen des schlechten Wetters benötigt. Knapp 6000 Tennisbälle, 600 m² Branding-Material und 600 Akkreditierungen waren im Einsatz. Zahlreiche Helfer, 36 Linienrichter und 50 Ballkinder trugen zum reibungslosen Ablauf bei. Insgesamt wurden 3500 Meter Datenkabel und ein Kilometer Tonkabel verlegt, um 30 Stunden ORF-Liveübertragung und das Streaming aller Spiele auf dem Center Court auf ÖTV TV zu ermöglichen.

MARTIN HÖRZ-WEBER DOMINIERT BEIM SAISONFINALE

Beim Rollstuhltennis Grande Finale in Bad Ischl dominiert Martin Hörz-Weber und sichert sich den Gesamtsieg der WTTA-Tour.

Die Wheelchair Tennis Tour Austria (WTTA) powered by Coloplast feierte mit fünf Turnieren einen erfolgreichen Abschluss in Bad Ischl. Die Serie, die in Leibnitz, Innsbruck, Klagenfurt, Brunn am Gebirge und Bad Ischl stattfand, verzeichnete im Finale mit 13 Teilnehmer:innen einen Rekord.

Im Finale trafen die topgesetzten Spieler Martin Hörz-Weber und Karl Lotz (STV) aufeinander. Hörz-Weber setzte sich souverän mit 6:1, 6:2 durch und bestätigte seine internationale Klasse. Den dritten Platz teilten sich Gebhard Schweiger (TTV) und Wolfdietrich Fritz.

Auch im Doppel war Hörz-Weber erfolgreich. Zusammen mit Peter Tackner besiegte er die Paarung Fritz/Lotz mit 6:1, 7:5. Im Consolation-Bewerb gewann Dennis Wlisczak gegen Martin Wunderlich mit 6:1, 6:4.

Mit drei Turniersiegen sicherte sich Hörz-Weber den Gesamtsieg der WTTA-Tour und löste Vorjahres-Champion Gerhard Schuster ab. Als Belohnung erhielt er einen JURA Kaffeeautomaten. Das Turnier in Bad Ischl fand wetterbedingt in der Halle statt und war dank der barrierefreien Anlage perfekt organisiert. Stefan Schuh vom ÖTV bedankte sich bei allen Beteiligten und Sponsoren.



Strahlende Sieger: Martin Hörz-Weber (m.) und Wolfdietrich Fritz (r.) beim Saisonfinale.

STEIRISCHE TENNISTALENTE GLÄNZEN BEIM MASTERS



Burscheneinzel U14: (v.l.n.r.) Jürgen Roth (ÖTV-Vizepräsident), 2. Jannik Rochus El Filali, 1. Sebastian Pock, Tamara Schandl (Turnierleiterin), Stefan Hirn (Oberschiedsrichter)

Beim Masters des Drei Jugendcircuits presented by Babolat in Bad Waltersdorf kam es zu einem besonderen Highlight.

Im U14-Finale standen sich zwei steirische Talente gegenüber! Sebastian Pock und Jannik Rochus El Filali, beide aus der Steiermark, kämpften um den Titel. Pock setzte sich in einem packenden Match mit 6:4, 6:2 durch und krönte damit seine herausragende Saison. Dass sich zwei Steirer im Finale einer österreichweiten Turnierserie, bei der nur die besten acht jeder Altersklasse antreten, gegenüberstehen, ist ein beeindruckender Erfolg und zeigt die Stärke des steirischen Nachwuchses. Die steirischen Erfolge stimmen zuversichtlich für die kommen-

den Jahre und unterstreichen das hohe Niveau des heimischen Nachwuchses. In den anderen Altersklassen gab es bemerkenswerte Leistungen: Luca Sageder gewann sowohl das U12-Einzelfinale als auch den Doppeltitel. Bei den Mädchen triumphierten Schmidhofer (U12), Kara Fronek (U14) und Johanna Andrea Corciovia (U18). ÖTV-Vizepräsident Jürgen Roth lobte die Leistungen der jungen Talente und betonte die Bedeutung solcher Turniere für die Entwicklung zukünftiger Spitzenspieler.

WAHLSTEIRER TRIUMPHIEREN BEI DEN HALLEN ÖMS

Die Österreichischen Hallenmeisterschaften in Bad Waltersdorf und Fürstenfeld endeten mit einem Paukenschlag: Anna Pircher und Dennis Novak sicherten sich die begehrten Titel.

Obwohl beide keine gebürtigen Steirer sind, haben sie doch eine besondere Verbindung zur Steiermark, die sie zu wahren „Wahlsteirern“ macht.

Anna Pircher, die erst 14-jährige Tirolerin, die für den Grazer Park Club in der win2day Bundesliga spielt, sorgte für eine Sensation. In einem nervenaufreibenden Finale bezwang sie die topgesetzte Niederösterreicherin Ava Schüller nach 2:45 Stunden mit 4:6, 6:2, 7:6 (5). Pircher wehrte dabei unglaubliche neun Matchbälle ab

und sicherte sich so als wahrscheinlich jüngste Spielerin in der Geschichte des Turniers den Titel. Ihr Trainer und Manager Hannes König sowie das gesamte Team freuten sich riesig über diesen Erfolg.

Dennis Novak, der langjährige Davis-Cup-Spieler, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und dominierte das Herrenfinale gegen Peter Goldsteiner mit 6:2, 6:2. Novak, der viele Jahre für den ATV Irnding spielte, zeigte einmal mehr seine Klasse und fügte seiner



Bei der Siegerinnenehrung der Damen, (v.l.n.r.) Jürgen Roth (ÖTV-Vizepräsident), Sascha Freitag (Organisator), Anna Pircher, Ava Schüller, Johann Fiedler (Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Waltersdorf). © ÖTV

beeindruckenden Karriere einen weiteren Titel hinzu. Sein souveräner Auftritt in Bad Waltersdorf war eine wahre Werbung für den Tennissport.

Die steirischen Fans dürfen sich freuen, dass zwei ihrer „Wahlsteirer“ bei den nationalen Titelkämpfen Wso brillierten und die Steiermark stolz machten.

STTV-TEAM ÜBERZEUGT BEIM SENIOREN BUNDESLÄNDERCUP

Die steirische Mannschaft beeindruckte beim ÖTV Senioren Bundesländercup 2024 in Graz mit einer herausragenden Leistung.



Die Vizemeister aus der Steiermark mit MF Chris Hebar (8.v.r.).

Nach einem spannenden Halbfinale gegen Oberösterreich, das die Steirer mit 12:9 für sich entschieden, standen sie im Finale Tirol gegenüber.

Das Finale war ein echter Krimi. Nach den Einzeln stand es ausgeglichen 7:7, und die Entscheidung fiel in den Match Tie Breaks. Hier zeigten die Steirer großen Kampfgeist, mussten sich jedoch knapp mit 11:10 geschlagen geben. Besonders hervorzuheben ist der

Einsatz und die Entschlossenheit der steirischen Spieler, die bis zum letzten Punkt alles gaben. Trotz der knappen Niederlage im Finale können die Steirer stolz auf ihre Leistung sein. Sie haben gezeigt, dass sie zu den besten Teams Österreichs gehören und haben die heimischen Fans begeistert. Die Mannschaft rund um Mannschaftsführer Christian Hebar blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf die kommenden Jahre.

STEIRISCHE TENNISJUGEND GLÄNZT ZU BEGINN UND ENDE DES JAHRES 2024

Das Jahr 2024 war ein aufregendes und erfolgreiches Jahr für den steirischen Nachwuchstennis. Die jungen Talente zeigten ihr Können sowohl zu Beginn als auch am Ende des Jahres und sorgten für viele Highlights.

ÖTV U9 EINLADUNGSTURNIER IN LEIBNITZ

Das traditionelle ÖTV U9 Einladungsturnier fand vom 29. November bis 1. Dezember in Leibnitz statt. Die besten 12 Mädchen und 18 Burschen des Jahrgangs 2015 aus ganz Österreich kamen in die Steiermark, um ihr Talent unter Beweis zu stellen. Die steirischen Kids konnten dabei beachtliche Erfolge feiern. Melina Ficjan vom TC Weiz erreichte bei den Mädchen den hervorragenden 5. Platz. Sie zeigte eine starke Entwicklung und verlor das Spiel um Platz 4 nur knapp gegen Laura Brunner (OÖTV) mit 4:2, 2:4, 8:10.

Bei den Burschen erreichte Benedikt Schuck vom TC Judendorf den 4. Platz. Nach einem Gruppenspiel und einer knappen Niederlage am zweiten Tag verlor er im Spiel um Platz 3 gegen den Salzburger Severin Schwarz mit 2:4, 0:4. Michael Pasemann vom TSV Hartberg belegte bei seinem ersten Einladungsturnier den tollen 8. Platz. Nach starken Leistungen und Siegen über Brabeneč, Botjan (beide WTV) und Frühwald (NÖTV) scheiterte er im Spiel um Platz 7 an Konrad Pfarl (NÖTV).



Strahlende Gesichter zum Jahresabschluss bei den Kidsturnieren in Leibnitz.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK: GRANIT-KIDS-TOUR

Das Masters der Granit-Kids-Tour 2024 war ein voller Erfolg. Die jungen Spieler zeigten großartige Leistungen und sorgten für viele emotionale Momente. Die Kinder freuten sich besonders über die Pokale, Sachpreise und die Shirts mit dem Granit-Logo. Der Steirische Tennisverband bedankt sich herzlich bei allen Trainern und Eltern, die maßgeblich zur Erweiterung der Kids-Turniere in der Steiermark beigetragen haben. Diese Turniere sind entscheidend für die Zukunft des Tennissports und die Entwicklung der Jugendlichen.

AUSBLICK AUF 2025

Die erfolgreiche Granit-Kids-Tour wird auch 2025 fortgesetzt, um die Jugendlichen weiterhin für den Tennissport zu begeistern. Die Termine für das kommende Jahr stehen bereits fest. Die Tour beginnt vom 2. bis 4. Januar bei GAK-Tennis und setzt sich vom 14. bis 16. Februar bei den LMS Indoors in Stainz fort. Im Sommer finden Turniere vom 4. bis 6. Juli in Hartberg, vom 11. bis 13. Juli in Schladming und vom 1. bis 3. August in Judenburg statt. Die LMS Outdoors werden vom 29. bis 31. August beim Post SV Graz ausgetragen. Im Herbst geht es vom 30. Oktober bis 2. November in Bruck an der Mur weiter, bevor das Masters vom 12. bis 14. Dezember in Leibnitz den Abschluss bildet.

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.



Die Energie
Steiermark sucht
neue Talente.

Jetzt bewerben unter
[e-steiermark.com/
karriere](https://e-steiermark.com/karriere)

Xhesika F., Account Managerin





WIR IST DU.

JETZT
BEWERBEN

DARUM RAIFFEISEN.

WEIL UNSERE KRAFT IN DER VIELFALT LIEGT.



raiffeisen.at/stmk/jobs